

SWISS

FILMS

2017



JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL



Jahresbericht 2017

Rapport Annuel 2017

3 Vorwort	39 Avant-propos
3 Josefa Haas, Präsidentin Stiftungsrat	39 Josefa Haas, Présidente du Conseil de fondation
4 Catherine Ann Berger, Direktorin	40 Catherine Ann Berger, Directrice
5 Festival- und Marktaktivitäten	41 Activités festives et de marché
5 Internationale Filmprogramme	41 Programmes de films internationaux
7 Beratungen für Schweizer Produzent/innen	43 Conseils aux producteurs-trice-s suisses
8 Vermittlungstätigkeiten	44 Activités de médiation
9 Auftritt an Filmmärkten	45 Présence lors de marchés du film
10 Unterstützungsmassnahmen	46 Mesures de soutien
10 Festival Support	46 Festival Support
11 Europäische Exportförderung	47 Encouragement à l'exportation en Europe
12 EFP Film Sales Support	48 EFP Film Sales Support
13 Aussereuropäische Verleihunterstützung	49 Encouragement à l'exportation dans les pays non-européens
14 VOD Support	50 VOD Support
15 Preise und Talentprogramme	51 Prix et programmes de talents
15 Award & Talent Support	51 Award & Talent Support
15 Preise	51 Prix
16 Talentprogramme	52 Programmes de talents
18 Kommunikation und Datenmanagement	54 Communication et gestion des données
18 Website und Social Media	54 Site internet et réseaux sociaux
18 Publikationen	54 Publications
19 Neues Corporate Design	55 Nouvelle identité visuelle
19 Monitoring	55 Monitoring
19 Filmkritiker-Panel	55 Rencontres de critiques de cinéma
20 Datenbank	56 Base de données
24 Kennzahlen	60 Indicateurs
24 Langfilme: Internationale Kinoauswertung	60 Longs métrages: exploitation internationale dans les salles de cinéma
26 Langfilme: Sales	60 Longs métrages: ventes
27 Langfilme: Internationale Festivalteilnahmen	61 Longs métrages: participation à des festivals internationaux
29 Kurzfilm: Internationale Festivalteilnahmen	63 Courts métrages: participation à des festivals internationaux
30 Festivalpräsenz: Gender Report	64 Présence aux festivals: gender report
32 SWISS FILMS	68 SWISS FILMS
32 Stiftung	68 Fondation
33 Stiftungsrat	69 Conseil de fondation
33 Geschäftsstelle	69 Agence
34 Finanzen	70 Finances

Digitaler Neustart und Netzwerke

Big Data, Algorithmen, Plattformen und Netzwerke: Die Digitalisierung unserer Lebenswelt schreitet voran. Auch in der Filmwelt verändert sich das Netz der Wege, auf denen aus Ideen Filme werden, diese Filme im Kino und auf den digitalen Plattformen ihr Publikum finden oder wie diese von Interessierten gefunden werden können.

SWISS FILMS leistet in diesem Netzwerk einen wesentlichen Beitrag dafür, dass die Filme wahrgenommen und verbreitet werden. Daten sind auch hier die Grundlage vieler ihrer Aktivitäten. Im letzten Jahr hat SWISS FILMS deshalb mit Hochdruck am Aufbau einer neuen und zeitgemässen Datenbank gearbeitet. Seit Juli 2018 steht den Produzentinnen und Produzenten die neue Datenbank «Swiss Films Portal» mit erweiterten Funktionen zur Verfügung.

Dank der engen Zusammenarbeit des Teams mit der Branche, externen Fachleuten und dem Stiftungsrat kann SWISS FILMS die Zukunft des Swiss Films Portals auf eine solide Grundlage stellen. Ausgangspunkt war die Leistungsvereinbarung des Bundesamts für Kultur BAK mit SWISS FILMS sowie der Anspruch, auch in Zukunft als private Stiftung zeitgemässe Dienstleistungen für die Information und Promotion des Schweizer Films erbringen zu können. Bei der Konzeption des Swiss Films Portals wirkten alle Instanzen und Anspruchsgruppen mit. Branchenvertreter konnten ihre Anliegen einbringen, der Stiftungsrat begleitete das Projekt intensiv, die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter engagierten sich neben ihrem Tagesgeschäft für die Entwicklung der neuen Daten-Plattform. Mit dem BAK fand eine Abstimmung der Schnittstellen statt.

Die Menschen stehen bei SWISS FILMS trotz aller Digitalisierung im Zentrum. Die Datenbank ist nur Mittel zum Zweck, audiovisuellen Werken den Weg zu ihrem Publikum zu erleichtern. Dafür sind Netzwerke, Erfahrung, Kompetenz und Engagement wesentlich. Film als kulturelle Leistung ist nur denkbar dank der Kreativität und der Bereitschaft, Neues zu wagen. Dazu gehört es auch, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass alle an der Geschichte eines Filmes Beteiligten, optimal ihre Ziele verfolgen können. SWISS FILMS unterstützt die Filme als Dienstleisterin auf der letzten Meile zu den am Schweizer Filmschaffen Interessierten in aller Welt.

Im Namen des Stiftungsrats bedanke ich mich bei allen, die ihrerseits SWISS FILMS dabei unterstützen, ihre Leistungen laufend den aktuellen Anforderungen anzupassen.

Josefa Haas
Präsidentin Stiftungsrat



In der Welt präsent

Zur Unterstützung der Schweizer Filmbranche setzt SWISS FILMS bei ihren Promotionsmassnahmen auf einen sorgfältigen Beratungsprozess. Dieser legt die Basis für die internationale Strategie. Wir spüren den Effort, den es von uns allen braucht, damit Schweizer Filme ihr Publikum in Europa erreichen. Umso wichtiger ist die Abstimmung der Unterstützungsmassnahmen, von Festival Support über EFP Film Sales Support bis hin zu neuen VOD-Supportmassnahmen. Ziel ist, Anreize schaffen zu können, dass Schweizer Filme auch im Ausland vertrieben werden. Viele Schweizer Filme, so die Rückmeldung von internationalen Verleiher/innen, hätten ohne diese zusätzlichen Massnahmen im europäischen Markt einen schweren Stand.

Das Schaffen von passenden Gelegenheiten für die Präsentation neuer Schweizer Filme und die Vernetzung an Anlässen sind weitere zentrale Aufgaben von SWISS FILMS. In diesem Jahr haben wir erstmals im Rahmen des Zurich Film Festival ein Market Preview veranstaltet, bei dem eine Auswahl von Filmen eingeladenen Verleiher/innen und Sales Agents gezeigt wurden (S. 8). Diese neue Massnahme werden wir ausbauen und zukünftig in Nyon für Dokumentarfilme wie auch in Winterthur für Kurzfilme adaptieren.

MEDIA Desk Suisse hat jüngst publiziert, dass 48 Prozent der eingereichten Projekte von jungen Talenten sind, die mit ihrem Erstling oder Zweitling

reüssieren wollen. Diesem Umstand wollen auch wir verstärkt Rechnung tragen und dem Schweizer Nachwuchs den Zugang zu internationalen Netzwerken frühzeitig ermöglichen (S. 7).

Schweizer Filmschaffende waren weltweit präsent. Für den Jahresbericht haben wir dieses Jahr zum ersten Mal untersucht, wie das Geschlechterverhältnis im Bereich Regie bei den Schweizer Teilnahmen an den wichtigsten internationalen Filmfestivals aussieht (S. 30/31). Für eine aussagekräftige Interpretation dieser Zahlen ist es noch zu früh. Es wird jedoch interessant sein, diese über längere Zeit zu beobachten und mit den Gender-Berichten anderer Institutionen zu vergleichen.

Unser Jahresbericht beginnt mit dem grossen Schweizer Showcase in Brasilien. Lesen Sie weiter vom Erfolg bei den Student Academy Awards, vom New Yorker Publikumsliedling, von vielsprechenden Talenten und starken Kurzauftritten. Wir freuen uns darüber und danken allen unseren Partnerinnen und Partnern, die uns bei unserer Tätigkeit unterstützen, und insbesondere den Filmschaffenden für ihr Vertrauen.

Catherine Ann Berger
Direktorin SWISS FILMS



Festival- und Marktaktivitäten

Internationale Filmprogramme Schweizer Filmkultur hinaustragen

In Zusammenarbeit mit internationalen Filminstitutionen und Festivals initiiert SWISS FILMS weltweit Filmprogramme. Diese sollen einen Einblick in die Vielfalt des aktuellen Schweizer Filmschaffens geben und laden zum kulturellen Austausch ein. Die kuratierten Programme tragen auch zur Erschliessung neuer Filmmärkte und zur besseren Sichtbarkeit von Schweizer Filmen bei. Im Fokus stehen dabei Filme von Nachwuchstalenten, die in Kontext zu Klassikern des Schweizer Kinos gestellt werden. Grössere Engagements im Rahmen von sogenannten Länderschwerpunkten erfolgen in Abstimmung mit Pro Helvetia und dem BAK sowie den Schweizer Konsulaten und Botschaften vor Ort.

Swiss Showcase in São Paulo

Brasilien war 2017 Schwerpunktland. Die Schweiz konnte als Ehrengast am 41. São Paulo International Film Festival (Mostra) teilnehmen, einem der bedeutendsten Filmfestivals Lateinamerikas. Das Swiss Showcase entstand als Initiative von SWISS FILMS in Zusammenarbeit mit der Mostra, mit Unterstützung der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Schweiz in Brasilien und in Koordination mit Pro Helvetia. Das Programm umfasste über 40 Filme, davon 14 Erstlingsfilme; 16 Filme liefen im Wettbewerbsprogramm New Directors Competition. 21 Filmschaffende (Regisseur/innen und Produzent/innen) reisten mit Unterstützung von SWISS FILMS und des Festivals nach Brasilien, um ihre Filme persönlich vorzustellen. Führungen und Networkinganlässe bei Filminstitutionen, Studios, Sales und Verleihern boten der Schweizer Delegation zusätzlich Gelegenheit, mit wichtigen Akteuren der brasilianischen Filmbranche in Kontakt zu kommen und ihre Arbeitsweise und Schwerpunkte kennen zu lernen. Anschliessend an das Showcase an der Mostra war ein Schweizer Kurzfilmprogramm am Curta Cinema Festival in Rio de Janeiro zu sehen. 2018 finden Folgeprogramme an Festivals in São Paulo, Brasília und Rio de Janeiro statt (Panorama do Cinema Suiço Contemporâneo, Festival Anima Mundi, São Paulo International Short Film Festival) statt.

Zusätzlich zu den Aktivitäten in Brasilien wurden 2017 insgesamt acht weitere SWISS FILMS Programme mit erstklassigen internationalen Partnern durchgeführt. So beispielsweise in Johannesburg (Encounters: South African Int. Documentary Film



Die Schweizer Delegation beim Besuch der Quanta Filmstudios in São Paulo.



Nina Gomes und Mauricio Kinoshita vom São Paulo International Film Festival mit Aida Suljic (SWISS FILMS).

Festival), Yamagata (Int. Documentary Film Festival) oder New York (Metrograph). Zwei Schweizer Kurzfilmprogramme in Mexiko bildeten den Abschluss zu den Schwerpunkt-Aktivitäten in Mexiko, die 2016 mit dem SWISS FILMS Auftritt als Ehrengast am Filmfestival in Guadalajara initiiert wurden.

Panorama suisse Locarno

SWISS FILMS ist zusammen mit den Solothurner Filmtagen und der Schweizer Filmakademie für die Filmawahl des jährlich am Locarno Festival durchgeführten «Panorama suisse» verantwortlich. Das Panorama bietet dem Publikum die Gelegenheit Festivalerfolge des vergangenen Jahres und aktuelle Schweizer Filme zu entdecken.

- Annex 1: Internationale Filmprogramme 2017
- Alle Programme auf www.swissfilms.ch



Regisseurin Eileen Hofer mit Festivaldirektor Ailton Franco Jr. am Curta Cinema Short Film Festival Rio de Janeiro. Foto: Festival



Der Filmemacher Peter Mettler präsentiert mit dem künstlerischen Leiter Daniel Ribas das Programm «Peter Mettler Expanded» am Festival Porto Post Doc in Portugal. Foto: Festival

Beratungen für Schweizer Produzentinnen und Produzenten Knowhow teilen

Die Unterstützung der Produzentinnen und Produzenten von Schweizer Filmen und majoritären Ko-produktionen bei der internationalen Auswertung ihrer Filme ist eine zentrale Aufgabe von SWISS FILMS. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs werden die Ziele und möglichen internationalen Vertriebsstrategien für Festival, Kino und VOD gemeinsam besprochen und definiert, um mit einer massgeschneiderten Strategie die Chancen für die Auswertung zu erhöhen. Dazu dient eine gemeinsame Analyse des internationalen Potentials und der künstlerischen Stärken des Films. Mit der entsprechenden Vermittlung internationaler Vertriebspartner und Festivalkontakte sowie spezifischen PR-Aktivitäten leistet SWISS FILMS einen Beitrag zur weltweiten Verbreitung des Schweizer Films.

SWISS FILMS hat 2017 im Rahmen von vier Informationstagen in Zürich, Genf und Lugano Schweizer Produzentinnen und Produzenten über die Beratungstätigkeit, neue Unterstützungsmassnahmen und Projekte informiert. Zudem fanden 95 individuelle Beratungen zu Langfilmproduktionen und 85 Beratungen zu Kurzfilmproduktionen statt.

Schwerpunkt First & Second Feature

Mit einem Beratungsschwerpunkt für erste und zweite Langfilme will SWISS FILMS die Präsenz von Schweizer Debutfilmen an internationalen Festivals und in Kinos stärken. Ziel ist, die jungen Filmschulabgänger/innen und Produzent/innen möglichst früh mit der internationalen Branche zu vernetzen und ihre Chancen für einen Einstieg in die Filmkarriere zu erhöhen. Dazu erhalten sie Beratung bei der internationalen Auswertung ihrer First oder Second Features und werden spezifisch beim Übergang vom Kurz- zum Langfilm unterstützt.

Ziel der Beratungsgespräche ist neben der massgeschneiderten Vertriebsstrategie auch die gezielte Vermittlung von Teilnahmen für Labs, teils im Austausch mit der European Film Promotion oder MEDIA Desk Suisse. SWISS FILMS stellt regelmässig ihre Tätigkeiten in den Bachelor- und Masterabschlussklassen der Schweizer Filmschulen der HEAD, ECAL, HSLU und ZHdK vor. 2017 wurden unter anderem folgende Programme initiiert oder vermittelt:

- «Talent Day» bei SWISS FILMS für Produzent/innen und Regisseur/innen an einem First oder Second Feature mit internationalen Festival- und Markt-

gästen: Christine Dollhofer (Festival San Sebastian und Crossing Europe Linz), Maya Zimmermann (Schweizer Produzentin, wohnhaft in L.A.) und Kamran Sardar Khan (Indiod Film, International Film Distribution)

- Talentprogramm Les Arcs, Village des écoles in Frankreich: Teilnahme der ZHdK vertreten durch Regisseurin Wendy Pillonel



Pavillon suisse in Cannes: Marcel Müller (SWISS FILMS) im Gespräch mit Jonathan Hild (VOD-Plattform Pantaflix). Foto: Silje Paul



Locarno Festival: Selina Willemse (SWISS FILMS) im Gespräch mit Bobby Allen (MUBI). Foto: Ilja Tschanen, module+

Vermittlungstätigkeiten Kontakte knüpfen

In Absprache mit den Rechteinhabern empfiehlt SWISS FILMS internationalen Vertriebspartnern wie Festivaldelegierten, ausländischen Verleihern, World Sales oder VOD-Anbietern, Schweizer Filme mit internationalem Auswertungspotential. Diese Vermittlungstätigkeit, das sogenannte Matchmaking, ist eine zentrale Tätigkeit von SWISS FILMS. Die Mitarbeiter/innen der Abteilung Festivals & Märkte investieren viel Zeit in die Pflege der internationalen Kontakte und den regelmässigen Austausch mit der Branche.

Internationalen Delegierten von renommierten Festivals bietet SWISS FILMS zusätzlich geschlossene Filmvorführungen an oder lädt sie an Schweizer Filmfestivals ein, um aktuelle Schweizer Filme zu sichten. Im Jahr 2017 wurden in Zürich fünf Screenings für Delegierte der Festivals Forum Berlinale (Birgit Kohler), Leipzig (Ralph Eue), Locarno (Carlo Chatrian), Rotterdam (Christiane Grün) und Saarbrücken (Oliver Baumgarten) organisiert.

Erstmals initiierte und organisierte SWISS FILMS 2017 in Zusammenarbeit mit dem Zurich Film Festival eine Market Preview. Sechs Schweizer Produzent/innen und Regisseur/innen stellten internationalen Verleihern, Festivaldelegierten und World Sales ihre aktuellen Projekte mit Ausschnitten und Pitches vor.

→ Annex 2: Von SWISS FILMS eingeladene Festivaldelegierte

Dank der Partnerschaft mit Plattformen wie Festival Scope und Cinando, können Branchenakteure auch online eine Auswahl an Schweizer Filmen sichten. Zur Visionierung von Schweizer Kurzfilmen betreibt SWISS FILMS die Short Film Library. Aktuell stehen 288 Kurzfilme aus den Jahren 2012 bis 2017 zur Sichtung bereit. 950 (Vorjahr 763) registrierte User nutzen dieses Angebot und haben 2017 insgesamt 4'544 Mal (Vorjahr 3'061) Kurzfilme gesichtet. Die Schweizer Kurzfilmproduzent/innen erhalten jeweils die Sichtungsdaten ihrer Filme.



Schweizer Filmschaffende und internationale Gäste am SWISS FILMS Luncheon in Locarno. Foto: Ilja Tschanen, module+



Am DOK.fest München: Regisseur und Produzent Kaleo La Belle, Andreas Bühlmann (SWISS FILMS), Regisseur Nikola Ilić und Aida Suljicic (SWISS FILMS).

Auftritt an Filmmärkten Sichtbar sein

An den Filmmärkten in Clermont-Ferrand, Berlin, Cannes, Locarno und Toronto und ab 2018 auch in Annecy vertritt SWISS FILMS das Schweizer Filmschaffen mit einem eigenen Stand. Die Marktpresenz wird verstärkt mit PR-Aktivitäten und anlassspezifischen Publikationen. Ziel ist, die Präsenz des Schweizer Filmschaffens zu verstärken und die Leistungen der Schweizer Filmschaffenden hervorzuheben.

Zur gezielten Vernetzung von Schweizer Produzent/innen mit internationalen Vertriebspartnern führte SWISS FILMS in Clermont-Ferrand, Berlin, Nyon, München, Annecy, Locarno, Zürich und Winterthur Industry Get-Togethers und Luncheons durch. Zudem waren die Mitarbeiter/innen von SWISS FILMS übers Jahr an 24 internationalen Festivals und Märkten präsent und haben vier grössere Networking Anlässe an internationalen Festivals im Ausland und sechs Essen auf Einladung an Schweizer Festivals durchgeführt.

Im Rahmen des neuen Corporate Designs wurde der SWISS FILMS Pavillon am Filmmarkt in Cannes neu entworfen. Für die Konzeption und Umsetzung zeichnete das Zürcher Design Studio Klausur Lienhard verantwortlich. Partnerin für die Innen-Ausstattung war das renommierte Schweizer Textillabel Création Baumann. Der SWISS FILMS Pavillon wurde anlässlich der Filmfestspiele in Cannes zum schönsten Pavillon gekürt. Teile der neuen, flexibel einsetzbaren Standelemente werden auch für den SWISS FILMS Auftritt in Locarno genutzt.

→ Annex 3: SWISS FILMS Präsenzen / Aktivitäten an internationalen Filmfestivals



Besuch von Bundesrat Alain Berset, BAK-Direktorin Isabelle Chassot und Ivo Kummer, Leiter Sektion Film BAK, am EFM in Berlin.



Der neu gestaltete Pavillon Suisse am Marché du film in Cannes
Foto: Silje Paul



Info Corner am Locarno Festival: Stephanie Maiwald und Daniel Fuchs (SWISS FILMS) im Gespräch mit Svenja Böttger (Filmfestival Max Ophüls Preis) und Philipp Hoffmann (Rushlake Media). Foto: module+

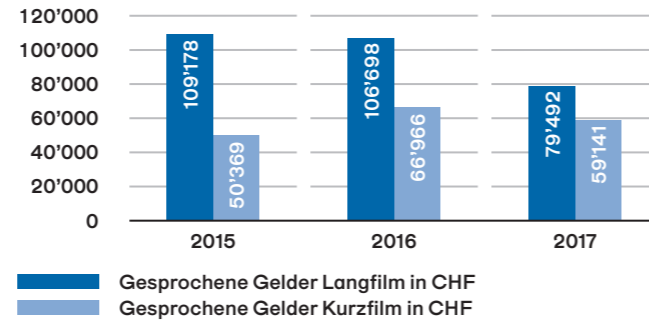
Festival Support

Mit dem «Festival Support» unterstützt SWISS FILMS die Teilnahme von Schweizer Filmen an ausgewählten Sektionen von internationalen Filmfestivals. Die finanziellen Mittel gehen direkt an die Produzenten und Produzentinnen von Schweizer Filmen oder majoritären Koproduktionen. Die Beiträge werden für Promotions- und Reisekosten sowie die Untertitelung ausgerichtet. Diese Massnahme wird als Vollzugsaufgabe im Auftrag des Bundesamtes für Kultur umgesetzt und erfolgt gemäss den «Praktischen Hinweisen zur Unterstützung von Schweizer Filmen an internationalen Filmfestivals».

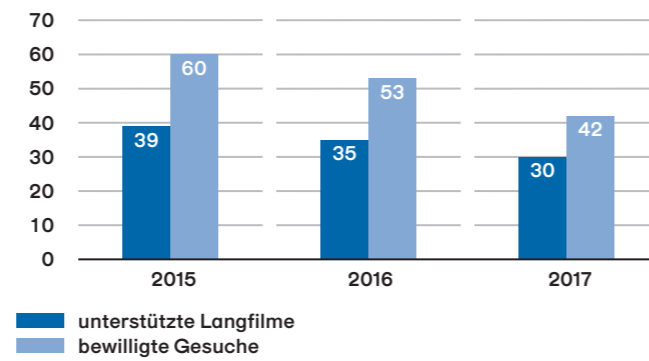
2017 wurden 42 Gesuche für 30 Langfilme mit CHF 79'492 unterstützt. 71 Gesuche für 44 Kurzfilme wurden mit CHF 59'141 gefördert. Darüber hinaus unterstützte SWISS FILMS die Untertitelung von 15 Langfilmen und 3 Kurzfilmen mit total CHF 21'813.

- Annex 4: Festival Support Langfilm: Promotionsbeiträge
- Annex 5: Festival Support Kurzfilm: Promotionsbeiträge
- Annex 6: Festival Support: Beitrag an Untertitelung Langfilm & Kurzfilm
- Festival Support auf www.swissfilms.ch

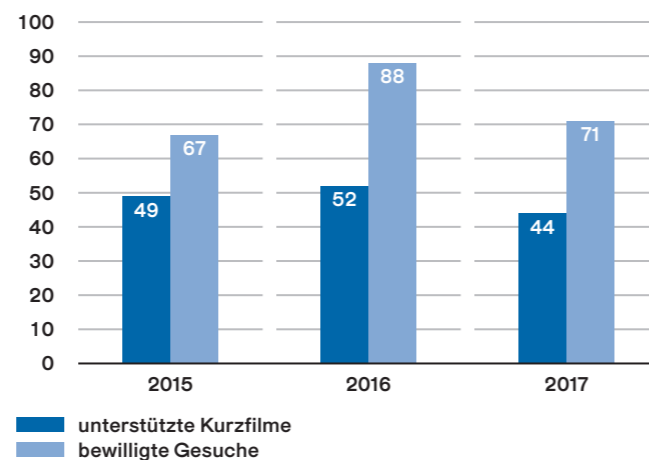
1 Gesprochene Beiträge Festival Support Langfilm und Kurzfilm



2 Anzahl unterstützte Langfilme / Anzahl bewilligte Gesuche



3 Anzahl unterstützte Kurzfilme / Anzahl bewilligte Gesuche

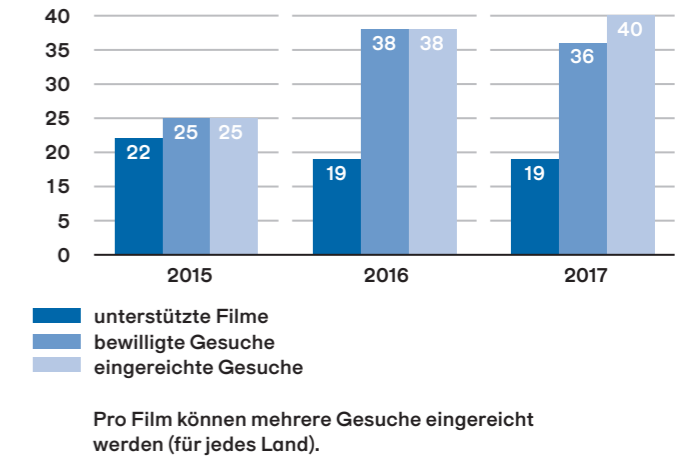


Europäische Exportförderung

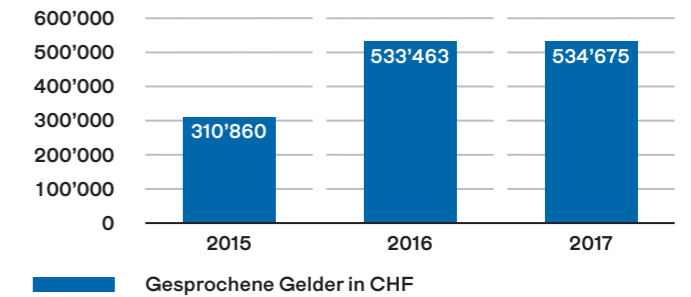
Um die Marktchancen von Schweizer Filmen im Ausland zu verbessern, fördert das Bundesamt für Kultur den Vertrieb von Schweizer Filmen in europäischen Kinos. Eine vom BAK eingesetzte Kommission beurteilt die Verleihgesuche. Die Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des BAK abgewickelt. 2017 wurden total 40 Gesuche vorgelegt. Davon wurden von der Fachkommission für Auswertung und Vielfalt des BAK 36 Gesuche für Filmstarts von 19 Schweizer Filmen in 15 europäischen Ländern bewilligt. In vier Vergaberunden wurden vom BAK Gelder in der Höhe von CHF 534'675 gesprochen.

- Annex 7: Resultate Exportförderung (Europa): Beitrag pro Filmstart
- Distribution Support, Exportförderung (Europa) auf www.swissfilms.ch

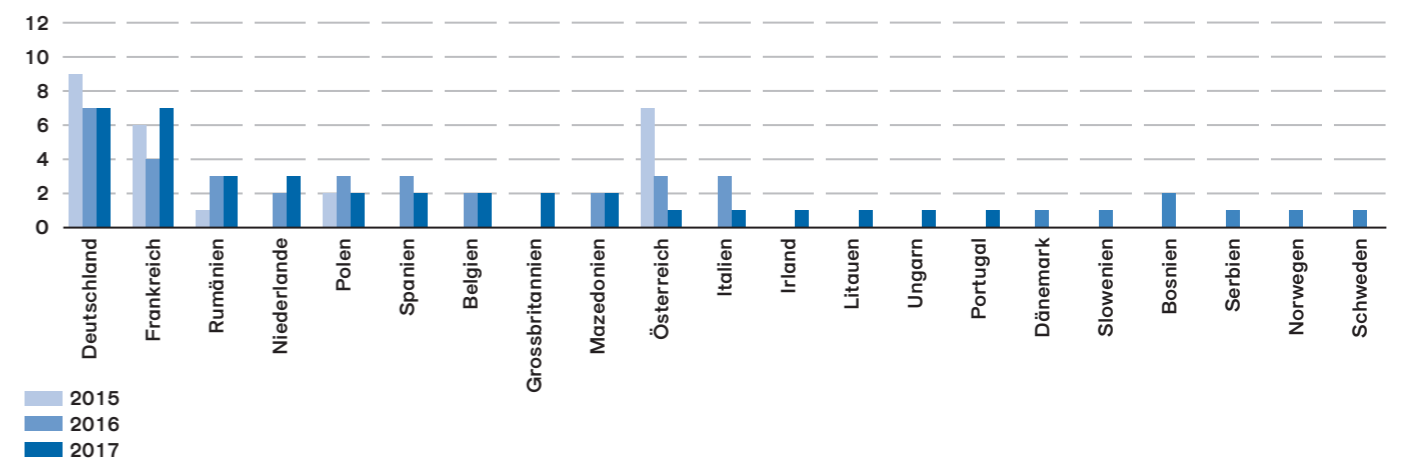
4 Anzahl unterstützte Filme / bewilligte Gesuche / eingereichte Gesuche



5 Gesprochene Beiträge europäische Exportförderung



6 Anzahl unterstützte Schweizer Filmstarts pro Land



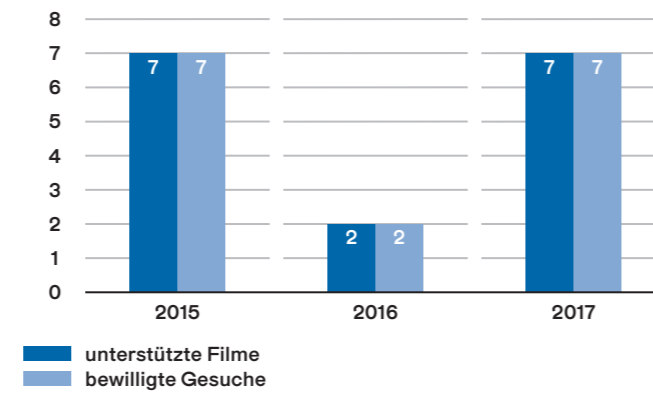
EFP Film Sales Support

Der Film Sales Support ist eine Unterstützungsmassnahme der European Film Promotion (EFP) für World Sales zur Stärkung der Promotion von europäischen Filmen, respektive Schweizer Filmen an den wichtigsten Märkten ausserhalb Europas. Seit 2016 wird der EFP Film Sales Support über die MEDIA-Ersatzmassnahmen des Bundes finanziert und von SWISS FILMS in Zusammenarbeit mit MEDIA Desk Suisse und der EFP abgewickelt.

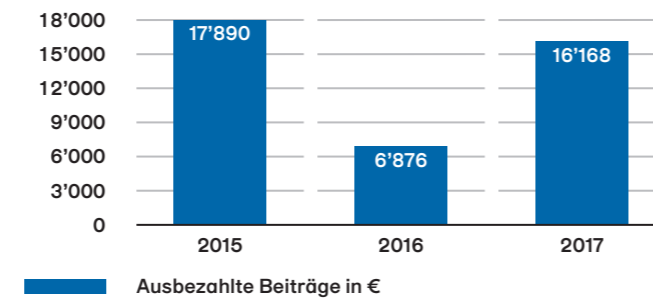
2017 wurden sieben Anträge für sieben Schweizer Filme mit 16'168 € unterstützt. Der Rückgang der Gesuche im Jahr 2016 erklärt sich aus der vorübergehenden Sistierung dieser Massnahme zur Klärung der Finanzierung des Film Sales Supports nach dem Wegfall der MEDIA Teilnahme der Schweiz.

→ Film Sales Support auf www.swissfilms.ch

7 EFP Film Sales Support: Anzahl unterstützte Langfilme / bewilligte Gesuche



8 Ausbezahlte Beiträge



9 EFP Film Sales Support: unterstützte Filme / ausbezahlter Betrag

Schweizer Filme	World Sales	Markt/Festival	Ausbezahlter Betrag €
L'OPÉRA DE PARIS	Les Films du Losange, Frankreich	FILMART Hong Kong	1'218.57
TIÈRE	Be For Films, Belgien	FILMART Hong Kong	1'875.73
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	TrustNordisk, Dänemark	Tribeca	980.31
BLUE MY MIND	Be for Films, Belgien	TIFF	2'231.25
DES MOUTONS ET DES HOMMES	Autlook Filmsales, Österreich	TIFF	2'205.32
GOLIATH	WIDE, Frankreich	Asian Film Market	2'656.81
PAPA MOLL	Arri Media, Deutschland	AFM	5'000.00
Total			16'168.00

Aussereuropäische Verleihunterstützung

Die im August 2017 neu lancierte Massnahme «Distribution Support Non-European Countries» unterstützt den Kinoverleih von aktuellen Schweizer Langfilmen in zehn Ländern ausserhalb Europas (Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Japan, Mexiko, Russland, Südkorea, Taiwan, USA), um die Verbreitung und Sichtbarkeit der Filme dort zu stärken. Priorisiert werden Länder, die auch zu anderen Unterstützungsmassnahmen Bezüge aufweisen oder Länder, mit denen Koproduktionsabkommen bestehen. Ein wichtiger Pfeiler dieser Massnahme ist auch die Unterstützung des US-Verlehs für den Schweizer Kandidaten der Oscar-Kategorie Foreign Language Film.

Seit August 2017 sind für drei Gesuche zu zwei Filmen total CHF 30'000 gesprochen worden:

Film	Verleih	Land	gesprochener Beitrag in CHF
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	Kino Lorber / Zeitgeist Films	USA	20'000
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	Films We Like	Kanada	5'000
MA VIE DE COURGETTE	Bitters End	Japan	5'000
Total			30'000

→ Distribution Support, Aussereuropäische Verleihunterstützung auf www.swissfilms.ch



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG von Petra Volpe (Zodiac Pictures, Zürich; SRF; Teleclub)



L'OPÉRA DE PARIS von Jean-Stéphane Bron (Les Films Pelléas, Paris; Bande à part Films, Lausanne; RTS; Orange Studio; France 2 Cinéma)



MA VIE DE COURGETTE von Claude Barras (Rita Productions, Genf; Blue Spirit Productions; Gébeka Films; KNM; RTS; Rhône Alpes Cinéma; Canal+; France 3 Cinéma; Hélium Films)

VOD Support

Die VOD Support Massnahme wurde 2017 überarbeitet und im Rahmen eines Pilotprojekts im August neu lanciert. Schweizer Produzent/innen können Anträge zur Lancierung aktueller Filme auf ausgewählten internationalen VOD-Plattformen einreichen. Erste Resultate dieser Massnahme werden Ende 2018 publiziert.

Zugleich initiiert SWISS FILMS Kooperationen mit VOD Plattformen. So wurden 2017 mehrere Kooperationen mit internationalen VOD-Anbietern und Programm-partnern realisiert und in Zusammenarbeit mit Festivals lanciert. Ziel dieser VOD-Programmaktivitäten ist eine erhöhte Verfügbarkeit und Sichtbarkeit von Schweizer Filmen auf internationalen VOD-Plattformen sowie eine Verlängerung ihrer Auswertungsmöglichkeiten.

Besonders erfreulich sind die Resultate der Zusammenarbeit mit MUBI und dem Filmfestival in Porto zum Sonderprogramm Peter Mettler, das rund 10'000 Views generierte. Nach den guten Erfahrungen mit «My French Film Festival» im Vorjahr wurde die Kooperation erneuert und der schweizerisch-französische Dokumentarfilm AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ als Schweizer Beitrag unterstützt. Das Online-Festival vermeldete nach eigenen Angaben (per Ende Mai 2018) insgesamt rund 12 Millionen Views in 200 Territorien und ist auf 50 VOD-Partner-Plattformen weltweit verfügbar. Für AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ wurden fast 43'000 Views registriert.

→ VOD Support auf www.swissfilms.ch



AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ von Maryam Goormaghtigh
(Intermezzo Films, Genf; 4A4 Productions, Paris;
Sunny Independent Pictures, Genf; RTS; Salvajes Productions,



KÖHLERNÄCHTE von Robert Müller
(Zeitraum Film, Adliswil; SRF)

10 VOD-Kooperationen 2017

VOD-Plattform	Programm	Partner	Schweizer Filme	Sichtungen
MUBI	Panorama Suisse	Locarno Festival, Solothurner Filmtage	UNERHÖRT JENISCH	545
			MISERICORDE	1'580
Realeyz	Special DOK Leipzig	DOK Leipzig	KÖHLERNÄCHTE	116
			BEI WIND UND WETTER	100
			IMPOSTEUR	74
			PATCH	57
			ERLKÖNIG	48
My French Film Festival	Hors compétition	Unifrance	AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ	43'000
MUBI	Peter Mettler Expanded	Porto/Post/Doc	PICTURE OF LIGHT	1'517
			GAMBLING, GODS AND LSD	4'550
			THE END OF TIME	3'578

Preise und Talentprogramme

Award & Talent Support

Mit dem «Award & Talent Support» unterstützt SWISS FILMS Filmschaffende, die sich für ausgewählte internationale Preise, darunter die Academy Awards oder die EFP-Talentprogramme qualifizieren. Damit wird die gezielte Förderung einzelner Filmschaffenden und eine Beratungstätigkeit für Cast, Regie oder Filmschaffende anderer Berufsgruppen ermöglicht.

11 Award & Talent Support 2017: ausbezahlte Gelder an Filmschaffende

	Beitrag in CHF
Beiträge an Oscar-Kampagnen (Foreign Language & Kurzfilme)	52'967
Beiträge EFP-Programme	7'557
Weitere Beiträge Award & Talent Support	4'087



Regisseur Jan-Eric Mack und Produzent Joël Jent mit dem Student Academy Award für FACING MECCA (Silver Medal – Narrative International Film Schools). Foto: Dschoint Ventschr

Preise

SWISS FILMS berät und unterstützt die Produzent/innen bei den Anmeldeverfahren für Nominierungen und Preise und begleitet deren Kampagnen kommunikativ. 2017 wurden Schweizer Filme bei der Anmeldung, Nominierung oder Preisverleihung an folgenden Veranstaltungen unterstützt: Trophées Francophones (Nominierung MA VIE DE COURGETTE), European Film Awards (Nominierung EN LA BOCA als Bester Kurzfilm), EFA Young Audience Award (Nominierung DAS MÄDCHEN VOM ÄNZILOCH, MA VIE DE COURGETTE) und bei der Erstausgabe der Emile Awards (European Animation Awards, drei Preise für MA VIE DE COURGETTE).

SWISS FILMS ist vom BAK mit der Betreuung des Auswahlverfahrens für den Schweizer Beitrag für die Academy Awards in der Kategorie «Foreign Language Film» beauftragt und begleitet die Promotionskampagne. Im Rahmen der Academy Awards 2018 hat SWISS FILMS folgende Leistungen ausgeführt:

- Organisation Jury-Meeting in Locarno, Koordination Anmeldeverfahren, internationale Kommunikation zur Wahl von DIE GÖTTLICHE ORDNUNG für die Kategorie Foreign Language Film, Vermittlung US-Publicist
- Beratung teilnahmeberechtigte Kurzfilme: MORIOM, EN LA BOCA, IN A NUTSHELL, BEI WIND UND WETTER, FACING MECCA
- Student Academy Awards: Unterstützung Nominierung FACING MECCA, Gewinn Silver Medal (Narrative – International Film Schools)
- Koordination Empfang in Partnerschaft mit Schweizer Konsulat in L.A. in Anwesenheit der Filmschaffenden, Organisation Screenings in L.A. (5 Kurzfilme, DIE GÖTTLICHE ORDNUNG)
- Short List-Platzierung (Kategorie Live Action Short Film): Unterstützung FACING MECCA

Talentprogramme

Dank der Mitgliedschaft bei der European Film Promotion EFP kann SWISS FILMS Schweizer Filmschaffende für die EFP-Förderprogramme vorschlagen und unterstützt diese finanziell und kommunikativ. 2017 hat SWISS FILMS folgende Filmschaffende unterstützt:

- Ivan Madeo (Contrast Film): Producers on the Move, Festival de Cannes
- Dominik Locher, Rajko Jazbec, Dario Schoch (Regie und Produktion GOLIATH): Europe! Goes Busan, Busan International Film Festival
- THE DIVINE ORDER, vertreten durch Darstellerin Rachel Braunschweig: Europe! Voices of Women in Film, Sydney Film Festival

Für ihre Teilnahme an der Networking-Plattform Berlinale Talents 2017 haben der Regisseur und Produzent Luka Popadić sowie die Regisseurin und Drehbuchautorin Elena López Riera einen Unterstützungsbeitrag erhalten. Die Schweizer Koproduktion SPIRA MIRABILIS konnte am neuen Showcase New Directions in European Documentaries, Metrograph NYC teilnehmen.



Ivan Madeo (Contrast Film) ist «Producer on the Move» der European Film Promotion EFP in Cannes.
Foto: Silje Paul



Regisseur Dominik Locher und Produzent Rajko Jazbec (Cognito-Films) präsentieren GOLIATH im Rahmen des EFP-Programms «Europe! Goes Busan» am Filmfestival in Busan. Foto: EFP



Empfang im Schweizer Konsulat in Los Angeles zu Ehren der Schweizer Filmschaffenden, die sich für eine Oscar-Anmeldung qualifizieren. Foto: Gina Cholick Photography

Preise und Festivalauftritte



Regisseurin Heidi Specogna und die Produzenten Stefan Tolz (Filmpunkt) und Peter Spoerri (PS Film) erhalten den Deutschen Filmpreis für CAHIER AFRICAINE. Foto: Eventpress Fuhr



Regisseurin Maryam Goormaghtigh mit den Protagonisten ihres Films AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ nach der Weltpremiere in Cannes. Foto: Silje Paul



Weltpremiere SARAH JOUE UN LOUP-GAROU in Venedig: Hauptdarstellerin Loane Balthasar, Regisseurin Katharina Wyss und der Festivaldelegierte Giona A. Nazzaro. Foto: SIC / L.Kurtz



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG (Zodiac Pictures) am Tribeca Film Festival in New York: Reto Schaeferli, Marie Leuenberger, Petra Volpe, Rachel Braunschweig, Marta Zoffoli, Lukas Hobi



Weltpremiere TIÈRE von Greg Zglinzki in Berlin: Schweizer Botschafterin Christine Schraner Burgener, Muriel Zeender Berset, Bundesrat Alain Berset, Cast und Crew. Foto: Schweizer Botschaft



Special Mention First Feature Award für Cyril Schäublins DENE WOS GUET GEIT in Locarno. Foto: Locarno Festival

Website und Social Media

Die dreisprachige Website www.swissfilms.ch ist ein wichtiges Referenzwerk zum Schweizer Film für die nationale wie internationale Filmbranche. 2017 wurde die Website rund 452'762 Mal (-1,2% zum Vorjahr) besucht. Registriert wurden 1'082'224 Seitenaufrufe (-5,3% zum Vorjahr). Jeder dritte Besucher (37% / Vorjahr 34%) kam aus dem Ausland. Die meisten internationalen Besucher kamen aus Deutschland (26'447 / 7.8%), Frankreich (18'208 / 5.4%) und den USA (11'940 / 3.5%).

Die Reichweite auf den Social-Media-Kanälen wurde erhöht: Die Kennzahlen auf Facebook, Twitter und Issuu stiegen weiter an. Der erfolgreichste SWISS FILMS Facebook-Post erreichte über 53'000 Personen (Oscar-Nominations für Schweizer Filme, 24.1.2017). Seit dem Redesign im Mai 2017 bedient SWISS FILMS neu auch einen Account auf Instagram.

12 Kennzahlen Kommunikation

	2015	2016	2017
Anzahl Besuche Website	424'000	455'874	452'762
Issuu Reads kumuliert (Stand Ende Feb. 2018)	20'100	33'877	46'464
Facebook Likes kumuliert (Stand Ende Dez. 2017)	4'750	5'908	7'351
Facebook Posts	620	581	617
"Best Facebook Post" (erreichte Personen)	15'000	24'485	53'767
Twitter Follower kumuliert (Stand Ende Feb. 2018)	1'740	2'308	2'855
Tweets	396	515	433
Instagram Abonnenten kumuliert (Stand Ende Feb. 2018)	-	-	1'090
Instagram Posts kumuliert (Stand Ende Feb. 2018)	-	-	175
Webnews	57	48	45
Medienmitteilungen	18	16	12
Artikel zum Schweizer Film (ArgusDataInsights)	2'000	1'855	1'634
Branchenmailings	18	20	39

Publikationen

2017 hat SWISS FILMS begleitend zu den wichtigsten Marktauftritten sowie zum Schweizer Showcase am Internationalen Filmfestival São Paulo insgesamt neun Booklets mit ausgewählten Schweizer Produktionen produziert. Diese wurden in Kooperation mit den Festivals gezielt den Akkreditierten abgegeben und als e-Publikation über die Website, in Mailversänden, über Social Media sowie per Banner auf Branchenplattformen verbreitet.

13 Kennzahlen SWISS FILM Booklets

Booklets 2017	Auflage Print	Reads Issuu (Stand Feb. 2018)
Shorts	5'000	1'664
Berlin	1'000	1'754
Docs Spring	3'000	1'222
Cannes	600	1'908
Animation	4'500	1'009
Locarno	2'000	1'178
Sao Paulo	700	792
Toronto	200	579
Docs Fall	2'500	791

→ Siehe auch e-Booklets auf www.issuu.com/swissfilms

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem europäischen Medienportal Cineuropa wurden 2017 rund 102 News zu Schweizer Filmen, Filmbranche und Schweizer Filmfestivals sowie 17 Interviews mit Schweizer Filmschaffenden auf www.cineuropa.org publiziert.



Der neue SWISS FILMS Look am European Film Market 2018 in Berlin. Foto: Silje Paul

Neues Corporate Design

Das von Studio NOI (Corina Neuenschwander, Simone Koller) entwickelte neue Corporate Design wurde im Rahmen des SWISS FILMS Auftritts in Cannes eingeführt. Es basiert auf der für SWISS FILMS adaptierten Schrift «Heidi Maria», auf Zitaten aus aktuellen Schweizer Filmen, die auf die Geschichten und Menschen hinter den Filmen neugierig machen sowie auf jährlich wechselnden, animierten Visuals. Letztere produzierte 2017 der international renommierte Lausanner Fotograf Matthieu Lavanchy.

Monitoring

SWISS FILMS erfasst spezifische Kennzahlen zur internationalen Auswertung des Schweizer Films, wie Festivalteilnahmen, Preise oder Kinointrittszahlen. In Zusammenarbeit mit comScore besteht ein systematisches, internationales Box-Office-Monitoring zur Dokumentation der weltweiten Kinopräsenz von Schweizer Filmen (siehe S. 24). Das Festival-Monitoring wird von SWISS FILMS selber betrieben und erfasst die Teilnahmen und Auszeichnungen an den wichtigsten internationalen Filmfestivals (siehe S. 27–29). Die Priorität gilt den ausgewählten Sektionen der Festivals auf der Liste SWISS FILMS Festival Support. Weitere Erfolge werden selektiv dokumentiert. Das Medienmonitoring betreibt SWISS FILMS über Argus Data Insights. Neben ausgewählten Artikeln im Inland werden auch die zwei wichtigsten Zielmärkte des Schweizer Films, Deutschland und Frankreich, beobachtet. Die wöchentlichen Medienmonitoring-Berichte stellt SWISS FILMS auch ausgewählten Institutionen und Partnern im Inland zur Verfügung.

Filmkritiker-Panel

Im Rahmen des Locarno Festivals organisiert SWISS FILMS jeweils ein «Rendez-vous du cinéma suisse», an dem aktuelle Schweizer Filme aus dem Festivalprogramm besprochen werden. Mit diesem öffentlichen Filmkritiker-Panel soll eine hochstehende filmpublizistische Auseinandersetzung mit dem Schweizer Film und der Austausch mit internationalen Filmkritikern angeregt werden. Die Gespräche werden online als Podcast publiziert.

2017 fand in Locarno das vierte «Rendez-vous du cinéma suisse» mit Kritikern der Trade Papers The Hollywood Reporter (Boyd van Hoeij), Screen International (Allan Hunter) und ray Filmmagazin (Pamela Jahn) statt. Die Aufzeichnung zählte rund 2'700 Views auf Facebook.

→ Podcasts der bisherigen Filmkritiker-Panels auf www.swissfilms.ch



«Rendez-vous du cinéma suisse» in Locarno: Boyd van Hoeij (The Hollywood Reporter), Pamela Jahn (ray Filmmagazin), Allan Hunter (Screen International), (SWISS FILMS). Foto: Festival

Datenbank

Die SWISS FILMS Datenbank umfasst alle seit 2004 professionell und unabhängig produzierten oder koproduzierten Schweizer Filme. Rechteinhaber haben über www.swissfilmsdata.ch die Möglichkeit, ihre Filme bereits im Produktionsstadium zu erfassen und die Angaben laufend zu aktualisieren. Auf www.swissfilms.ch publiziert SWISS FILMS validierte, vollständige Filmdaten in drei Sprachen. Festivalteilnahmen und -Preise werden laufend, prioritär gemäss der Festival Support-Liste, ergänzt.

Ende 2017 umfasste die SWISS FILMS Datenbank werk- und personenbezogene Daten von total 5'550 Filmen (Vorjahr 5'211). 443 Filme wurden neu erfasst, davon wurden 302 neu online publiziert. 758 bereits registrierte Filme wurden aktualisiert. Der Film Search als Schnittstelle zur Filmdatenbank ist mit 95'830 Aufrufen im 2017 die meist genutzte Funktion auf der Website.

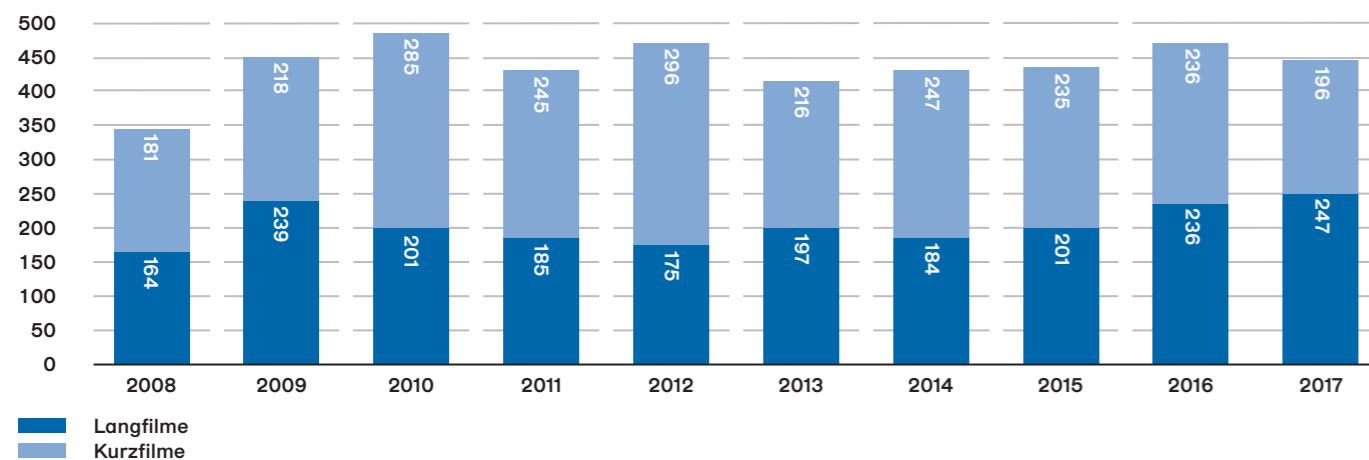
→ Film Search auf www.swissfilms.ch

Projekt SF Digital: neue Datenbank «Swiss Films Portal»

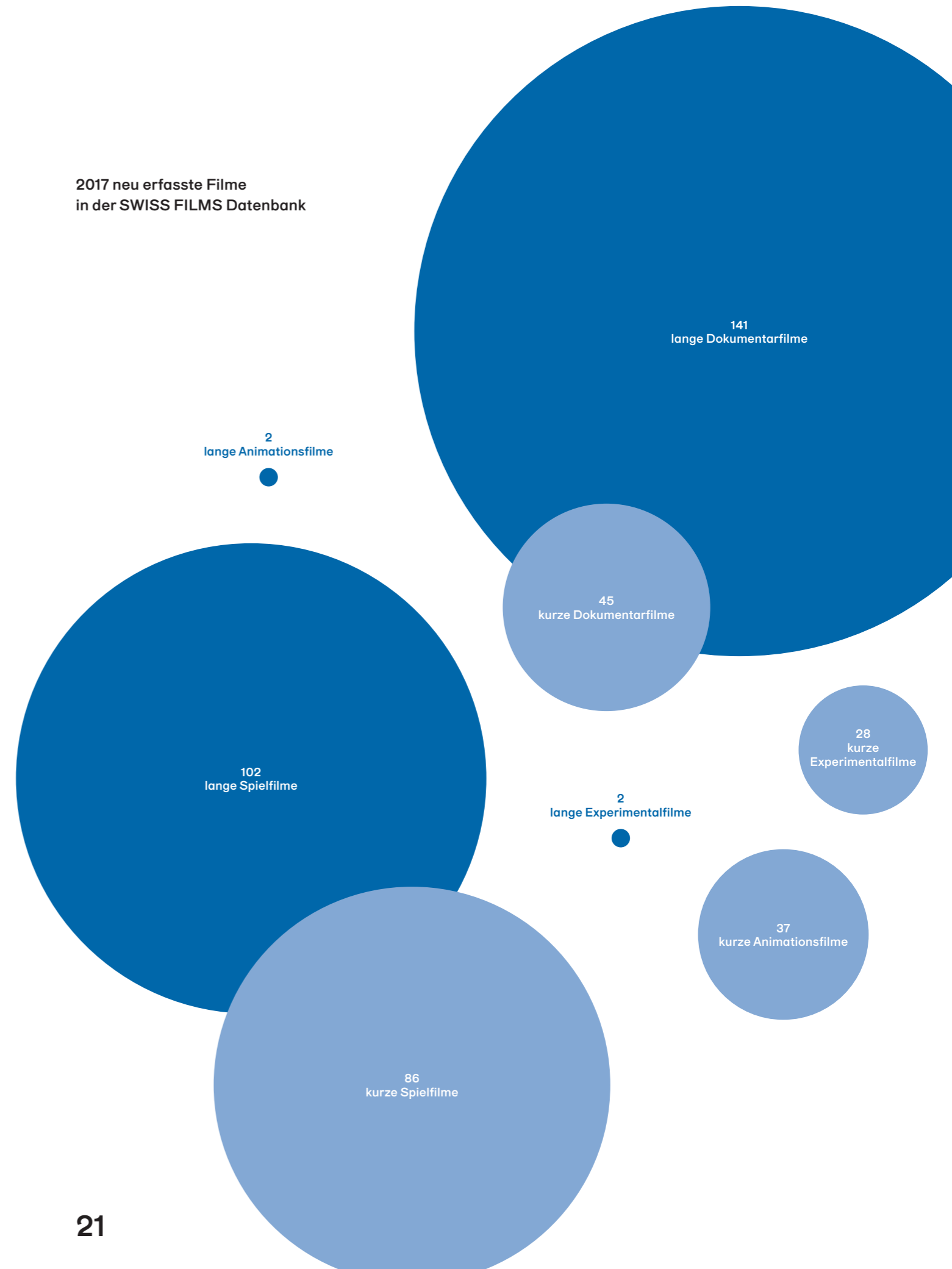
Zur Erneuerung der technologisch veralteten Datenbank initiierte der Stiftungsrat Ende 2016 das Projekt «SF Digital». In Zusammenarbeit mit einer externen Projektleiterin wurden 2017 technische Anforderungen und Arbeitsprozesse in präzisen «User Stories» spezifiziert. In die Konzeption und Realisierung wurden gezielt auch Produzentinnen und Produzenten eingebunden.

Ab Juli 2018 steht Schweizer Filmproduzentinnen und Produzenten die neue Datenbank «Swiss Films Portal» mit erweiterten Funktionen zur Verfügung. Sie löst die Datenbank swissfilmsdata.ch ab. Sämtliche bereits erfassten Filmdaten werden in die neue Datenbank migriert. «Swiss Films Portal» erhöht die Transparenz und Effizienz im Datenmanagement und erleichtert die Kommunikation zwischen SWISS FILMS und Produzentinnen und Produzenten im Bereich internationale Auswertung. Ab 2019 können sämtliche Gesuche online eingereicht und abgewickelt werden.

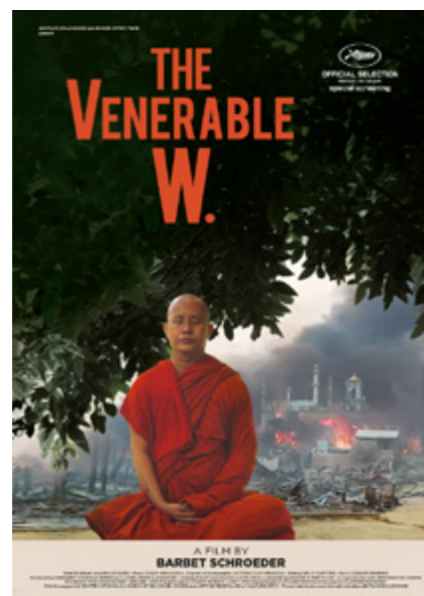
14 Anzahl neu erfasste Filme in der SWISS FILMS Datenbank 2008–2017



2017 neu erfasste Filme in der SWISS FILMS Datenbank



Dokumentarfilme



Spielfilme



Internationale Kinoauswertung

Datenbasis: Berücksichtigt werden alle comScore (ehemals Rentrak) gemeldeten Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen mit Kinoauswertung im Jahr 2017, inklusive Wiederaufnahmen und im Vorjahr gestartete Filme. Nicht eingerechnet sind die Box-Office-Daten aus der Schweiz. Aus folgenden Ländern erhält ComScore keine Besucherzahlen: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, UK, US, AU, NZ, CL, LB, BO. Quelle: ComScore, Stand März 2018

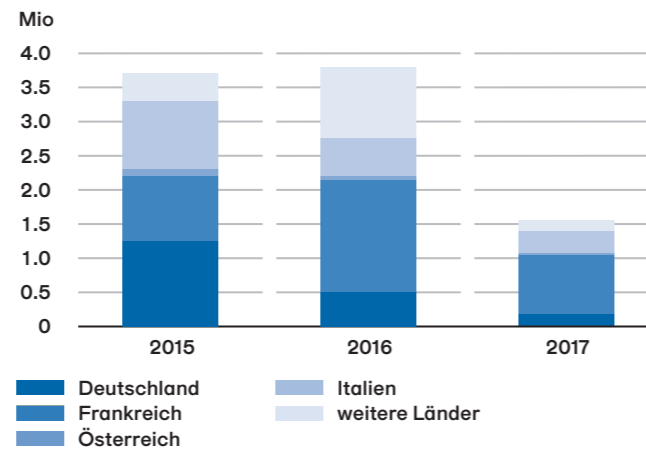
2017 weist comScore weltweit rund 1.6 Millionen Eintritte in Filme mit Schweizer Beteiligung aus. 55 Filme mit Schweizer Beteiligung hatten einen oder mehrere internationale Kinostarts.

Weltweit ist die Anzahl Kinoeintritte in Filme mit Schweizer Beteiligung 2017 im Vergleich zu den letzten beiden Spitzenjahren markant zurückgegangen (von 3.7 bzw. 3.8, auf rund 1.6 Millionen Eintritte). Der Rückgang der Zuschauerzahlen betrifft sowohl die Nachbarländer wie auch europäische und nicht-europäische Länder. Betroffen sind minoritäre wie majoritäre Schweizer Koproduktionen gleichermassen, während Schweizer Produktionen (DIE GÖTTLICHE ORDNUNG) leicht zulegen konnten. Der Rückgang ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Einerseits ist die Anzahl Filme mit internationalen Kinostarts gesunken, andererseits fehlten 2017 – mit Ausnahme des Ende Jahr in Frankreich erfolgreich gestarteten Films LES GARDIENNES – herausragende Koproduktionen wie YOUTH oder SILS MARIA und Familienfilme wie die Box-Office-Hits HEIDI und MA VIE DE COURGETTE.

→ Annex 8: Kinoauswertung Schweizer Filme und Koproduktionen weltweit

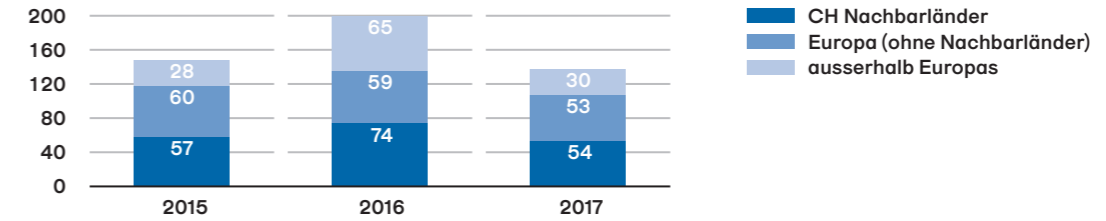
15 Kinobesuche weltweit

Eintritte in Filme mit Schweizer Beteiligung / Jahr



16 Kinoauswertung weltweit

Kinostarts Filme mit Schweizer Beteiligung pro Jahr



17 Kinoauswertung Europa

Anzahl Filme mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

	2015	2016	2017
Deutschland	18	31	13
Frankreich	19	14	14
Österreich	15	12	6
Italien	5	17	21
Spanien	6	13	18
UK & Irland	5	7	4
Belgien	7	4	4
Portugal	9	4	2
Estland	6	1	1
Serbien	1	3	3
Schweden	2	4	4
Slowenien	3	2	3
Kroatien	2	-	-
Niederlande	2	2	2
Island	1	4	1
Griechenland	1	1	-
Russland	2	-	1
Norwegen	1	2	1
Dänemark	2	1	3
Finnland	1	1	1
Polen	2	1	-
Litauen	2	1	1
Lettland	1	2	-
Slowakei	1	2	-
Bosnien	-	3	2
Ukraine	1	-	-
Rumänien	-	1	-
Ungarn	-	-	-
Tschechien	1	-	-
Luxemburg	-	-	2
Bulgarien	1	-	-
Total	117	133	107

18 Kinoauswertung ausserhalb Europas

Anzahl Filme mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

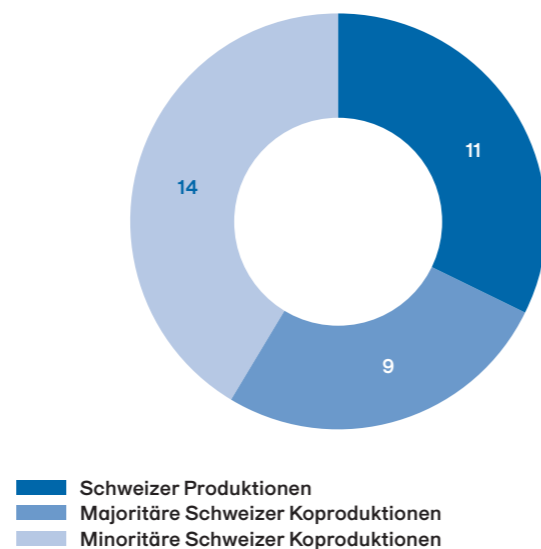
	2015	2016	2017
USA	8	10	6
Brasilien	5	9	6
Argentinien	2	5	-
Südkorea	2	1	1
Japan	2	1	-
Mexiko	-	3	4
Australien	2	2	2
Neuseeland	1	3	2
Kolumbien	1	3	3
Taiwan	1	1	-
Libanon	1	1	-
Hongkong	1	2	-
Uruguay	1	2	1
Chile	-	3	-
Costa Rica	-	3	-
Türkei	-	3	3
Südafrika	-	2	-
Panama	-	2	-
Ecuador	-	2	-
Malaysia	-	-	-
Vietnam	-	-	-
Bolivien	-	1	1
Venezuela	1	-	-
Peru	-	1	-
Guatemala	-	1	-
El Salvador	-	1	-
Paraguay	-	1	-
Dom. Republik	-	1	-
Thailand	-	-	1
Arab. Emirate	-	1	-
Total	28	65	30

Sales

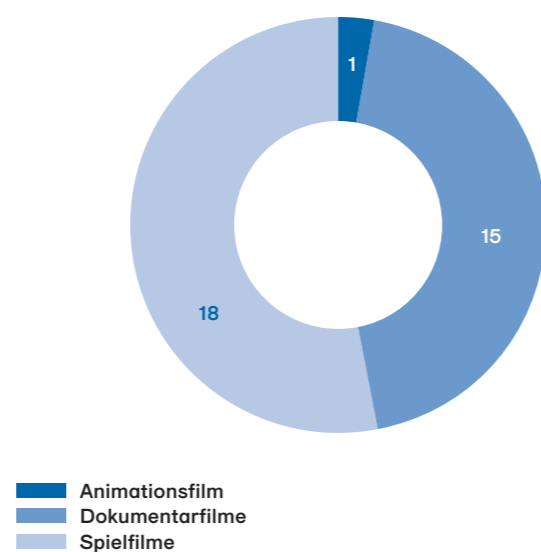
Datenbasis: In der SWISS FILMS Datenbank erfasste Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen, Stand März 2018

118 Filme mit Schweizer Beteiligung hatten 2017 einen internationalen Release (Kino oder Festival). Die Weltrechte von 28% dieser Filme (total 34) wurden von 27 unterschiedlichen World Sales gekauft (Stand März 2018).

19 Filme mit World Sales



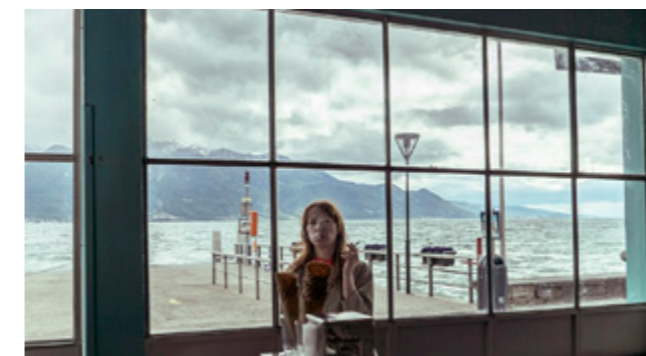
20 Filme mit World Sales nach Gattung



Internationale Festivalteilnahmen

Datenbasis: Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur die Sektionen der Filmfestivals, die auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support 2017» aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS.

Im Jahr 2017 wurden 64 Langfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen eines Festivals auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support» gezeigt (Grafik 21). Von diesen Festivals haben 46 Festivals einen oder mehrere Filme mit Schweizer Beteiligung gezeigt. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren haben 2017 merklich weniger Filmfestivals Langfilme mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion programmiert (Grafik 22). Der Rückgang betrifft Filmfestivals ausserhalb Europas gleichermassen wie Filmfestivals in Europa (unabhängig davon, ob diese von MEDIA gefördert sind oder nicht). Gesunken ist auch die Anzahl Festival-Auszeichnungen für Filme mit Schweizer Beteiligung (Grafik 23).

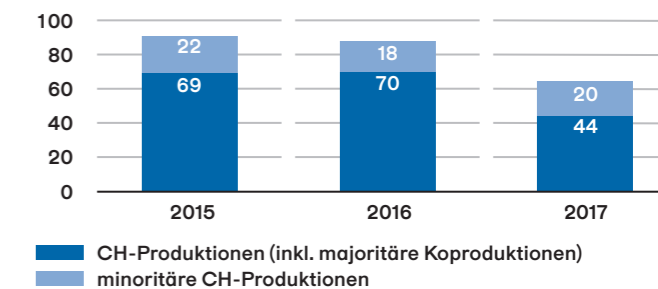


TIERE von Greg Zglinski (tellfilm, Zürich; Coop 99 Filmproduktion, Wien; Opus Film, Łódz; SRF)

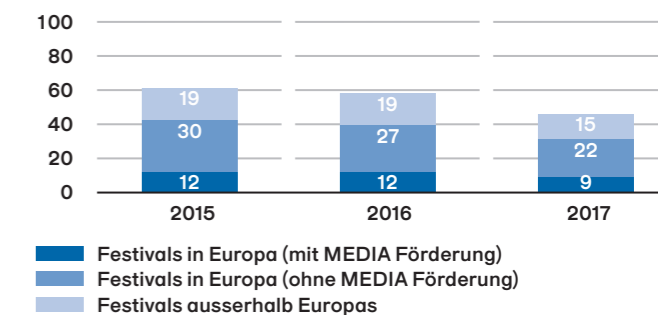


CAHIER AFRICAIN von Heidi Specogna (PS Film GmbH, Zürich; Filmpunkt, Köln; ZDF/3sat)

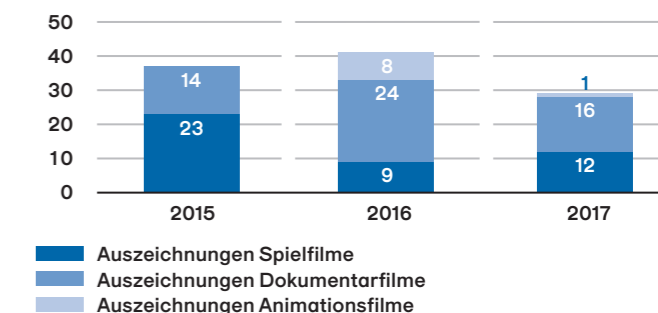
21 Langfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen



22 Festivals mit mindestens einem Film mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion



23 Auszeichnungen für Langfilme mit Schweizer Beteiligung



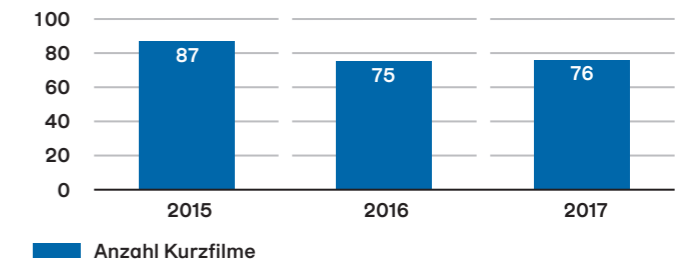
■ Auszeichnungen Spielfilme
 ■ Auszeichnungen Dokumentarfilme
 ■ Auszeichnungen Animationsfilme

Internationale Festivalteilnahmen

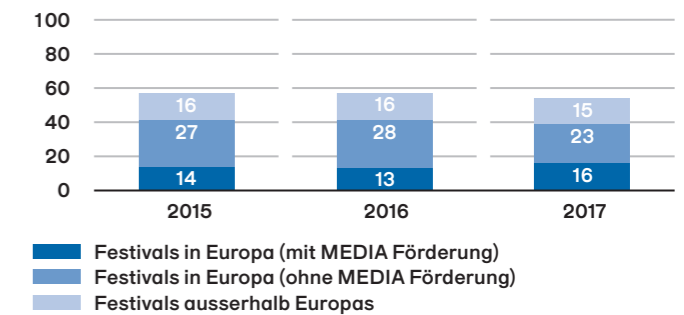
Datenbasis: Schweizer Kurzfilme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur die Sektionen der Filmfestivals, die auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support 2017» aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS.

Im Jahr 2017 sind 76 Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen eines Festivals auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support» gezeigt worden (Grafik 24). Von diesen haben 54 Festivals einen oder mehrere Filme mit Schweizer Beteiligung selektioniert. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren haben damit etwas weniger Filmfestivals Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion programmiert (Grafik 25). Gesunken ist auch die Anzahl der Festival-Auszeichnungen für Kurzfilme von Festivals auf der Festival Support-Liste (Grafik 26).

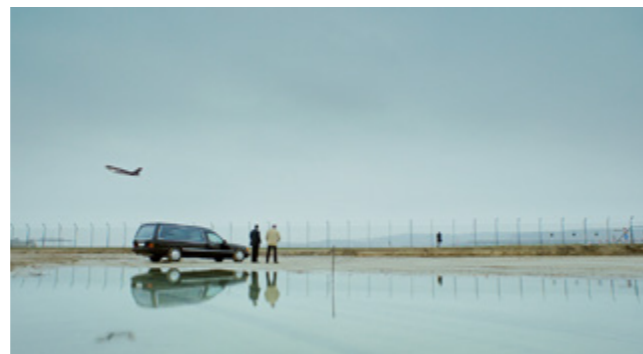
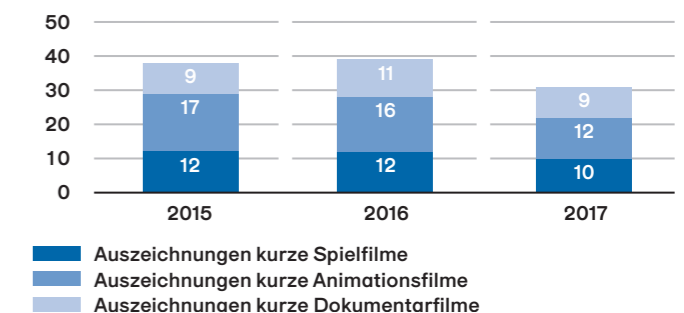
24 Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen



25 Festivals mit mindestens einem Kurzfilm mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion



26 Auszeichnungen für Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung



FACING MECCA von Jan-Eric Mack
(Dschoint Ventschr Filmproduktion, Zürich; ZHdK; SRF)



AIRPORT von Michaela Müller
(Schick Productions, Zollikon; Kinorama, Zagreb; SRF)



IN A NUTSHELL von Fabio Friedli
(YK Animation Studio, Bern; SRF)



DER KLEINE VOGEL UND DIE RAUPE von Lena von Döhren
(Schattenkabinett, Bern; SRF)

Internationale Festivalpräsenz: Gender Report

Datenbasis: Schweizer Kurz- und Langfilme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur die Sektionen der Filmfestivals, die auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support 2017» aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS.

Von den 64 Langfilmen mit Festivalteilnahmen im 2017 haben 45 Filme (70.3%) eine männliche Regie, 15 (23.4%) eine weibliche Regie und 4 Langfilme eine gemischte Regie (Grafik 27). Von den 29 Auszeichnungen an Langfilme gingen 19 Auszeichnungen (65.5%) an einen Film mit männlicher Regie, 9 (31%) an einen Film mit weiblicher Regie und 1 Auszeichnung an einen Film mit gemischter Regie (Grafik 28).

Von den 76 Kurzfilmen mit Festivalteilnahmen im 2017 sind 41 (54%) mit männlicher Regie, 29 (38.1%) mit weiblicher Regie und sechs mit gemischter Regie (Grafik 29). Von den 31 Auszeichnungen gingen 19 (61%) an Kurzfilme mit männlicher Regie, 9 (29%) an Filme mit weiblicher Regie und 3 an Kurzfilme mit gemischter Regie (Grafik 30).

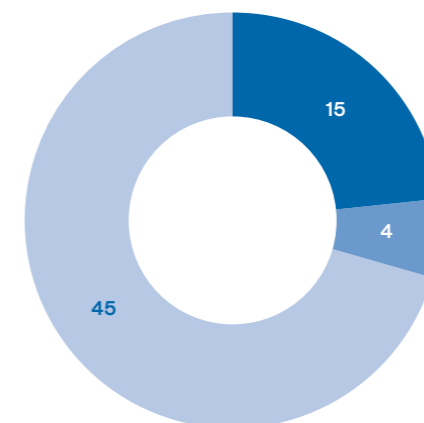


KUCKUCK von Aline Höchli
(Aline Höchli Trickfilms, Wabern)



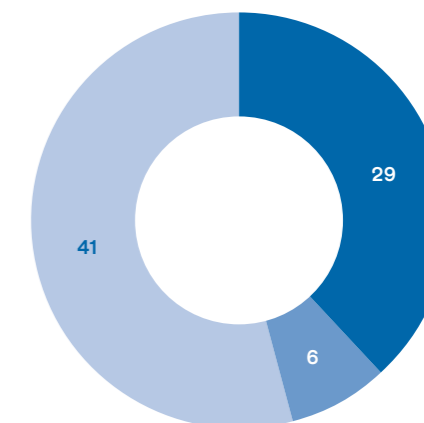
BLUE MY MIND von Lisa Brühlmann
(tellfilm, Zürich; ZHdK; SRF; SRG SSR)

27 Langfilme in kompetitiven Sektionen von internationalen Festivals (64 Filme)



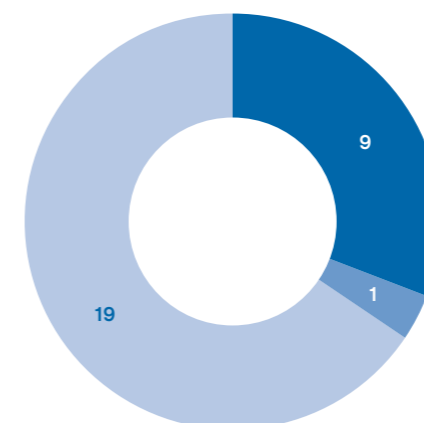
Langfilme mit weiblicher Regie
Langfilme mit gemischter Regie
Langfilme mit männlicher Regie

29 Kurzfilme in kompetitiven Sektionen von internationalen Festivals (76 Filme)



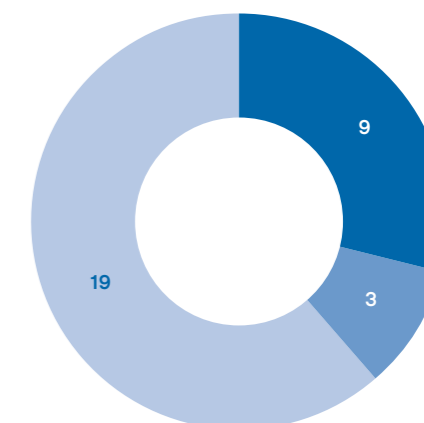
Kurzfilme mit weiblicher Regie
Kurzfilme mit gemischter Regie
Kurzfilme mit männlicher Regie

28 Auszeichnungen für Langfilme an internationalen Festivals (29 Auszeichnungen)



Auszeichnungen für Langfilme mit weiblicher Regie
Auszeichnungen für Langfilme mit gemischter Regie
Auszeichnungen für Langfilme mit männlicher Regie

30 Auszeichnungen für Kurzfilme an internationalen Festivals (31 Auszeichnungen)



Auszeichnungen für Kurzfilme mit weiblicher Regie
Auszeichnungen für Kurzfilme mit gemischter Regie
Auszeichnungen für Kurzfilme mit männlicher Regie

Die Stiftung

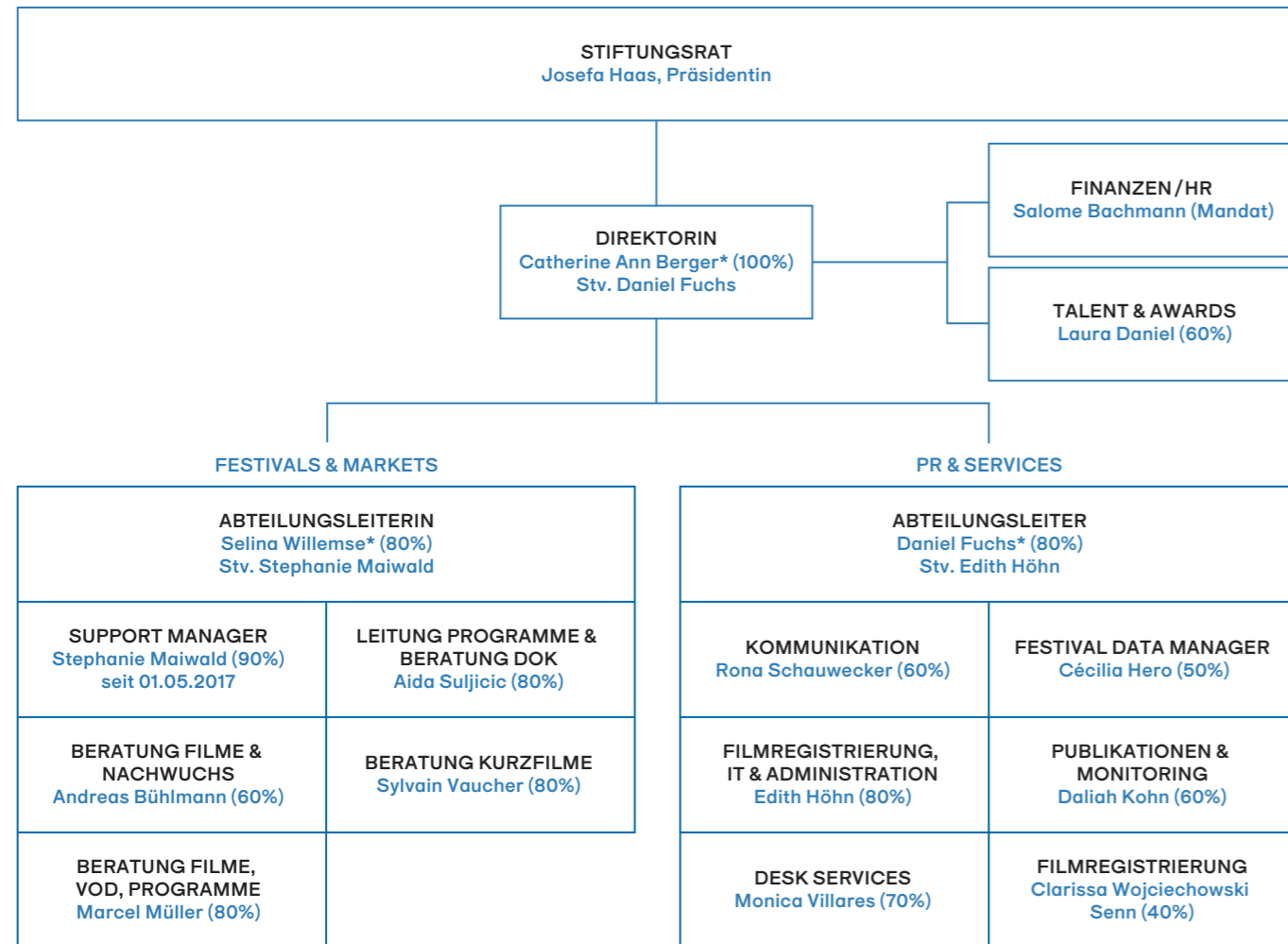
Die Stiftung SWISS FILMS ist die Promotionsagentur des Schweizer Filmschaffens. Als Partnerin der Filmschaffenden verstärkt sie die Sichtbarkeit und positive Wahrnehmung der helvetischen Filmkultur im Ausland und in der Schweiz. Kernaufgaben der Stiftung sind Verbreitung, kulturelle Vermittlung und Vernetzung des Schweizer Filmschaffens. SWISS FILMS richtet sich an Filmverwertende, Medienschaffende, internationale Interessensgruppen und kulturelle Institutionen.

SWISS FILMS ist eine Non-Profit-Organisation mit Hauptsitz in Zürich und einer Geschäftsstelle in Genf. Die Stiftung hat eine Leistungsvereinbarung mit

dem Bundesamt für Kultur und wird von weiteren öffentlichen und privaten Stellen unterstützt.

SWISS FILMS engagiert sich in mehreren europäischen Organisationen für das Schweizer Filmschaffen. Mitgliedschaften bestehen bei der European Film Promotion (Gründungsmitglied) und der European Film Academy (Patronatsmitglied). SWISS FILMS ist Mitglied von CinéSuisse, dem Dachverband der Schweizerischen Film- und Audiovisionsbranche.

- Stiftungsreglement auf www.swissfilms.ch
- Leitbild auf www.swissfilms.ch



* Mitglied der Geschäftsleitung
Stand: Dezember 2017

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehörten Ende 2017 folgende neun Mitglieder an:

Josefa Haas (seit 2007)
Präsidentin Stiftungsrat SWISS FILMS, Zürich
Kommunikationsexpertin, Leiterin Kommunikation swissuniversities, Stiftungsrätin Zürcher Radio-Stiftung, Verwaltungsrätin MMV online AG, Vorstandsmitglied Verein Qualität im Journalismus, Verwaltungsrätin Locarno Festival, Patronage Visions du Réel Nyon und Fribourg International Film Festival, Beirätin Reporter ohne Grenzen Schweiz

Matthias Brütsch (seit 2007)
Filmwissenschaftler Universität Zürich
Stiftungsrat Stiftung Filmbulletin

Christoph Daniel (seit 2016)
Geschäftsführer und Produzent DCM, Berlin und Zürich
Seit 2008 internationale Produktionstätigkeit; seit 2010 Verleih-tätigkeit von DCM in Deutschland, seit 2013 in der Schweiz

Urs Fitze (seit 2011)
Bereichsleiter Fiktion SRF, Zürich

Denis Rabaglia (seit 2007)
Autor und Regisseur, Martigny
Verwaltungsratspräsident SSA; Präsident Valais Films; Stiftungsrat FOCALE; Mitglied Walliser Kulturrat

Luc Schaedler (seit 2012)
Filmemacher und Produzent go between films GmbH, Zürich
Vorstand ARF/FDS; Kommissionsmitglied St.Galler Filmförderung

Tiziana Soudani (seit 2014)
Gründerin und Produzentin Amka Films Productions, Savosa
BAK Fachkommission Spielfilm

Elena Tatti (seit 2015)
Produzentin Box Productions, Renens
Mitglied IG unabhängige Schweizer Produzenten

HC Vogel (seit 2012)
Produzent Plan B Film, Zürich
Vorstand GARP

- Kurzbiografien aller Stiftungsratsmitglieder auf www.swissfilms.ch

Geschäftsstelle

SWISS FILMS beschäftigte Ende 2017 insgesamt 15 Mitarbeitende, welche sich 10.7 Vollzeitstellen teilten (Vorjahr 10.9 Vollzeitstellen). 2017 ging Peter Da Rin nach 31 Jahren im Dienste des Schweizer Films in Pension. Im Mai 2017 trat Stephanie Maiwald seine Nachfolge als Support Scheme Manager an. Sie verlässt SWISS FILMS Mitte Juni 2018 für neue Aufgaben. Janine Frey übernimmt von ihr ab Juli 2018 die Abwicklung der Support Gesuche.

Im Frühjahr 2017 wurde die IT-Infrastruktur in den Büros in Zürich und Genf komplett erneuert und entspricht nun den technologischen Anforderungen, die sich SWISS FILMS – nicht zuletzt auch im Zuge des Projekts SF Digital – stellt.

SWISS FILMS bietet der Filmbranche die bahnhofs-nahen Sitzungszimmer an der Neugasse zu einem günstigen Tarif zur Nutzung an. Dieses Angebot wird rege genutzt.

Festival- und Marktaktivitäten, Unterstützungsmassnahmen
1'465'489 CHF

Kommunikation und Datenmanagement
1'186'025 CHF

Preise und
Talentprogramme
247'198 CHF

2017 weist SWISS FILMS Aufwände in der Höhe von total 2'898'712 CHF aus. Davon flossen 1'465'489 CHF (50%) in den Bereich Festival- und Marktaktivitäten und Unterstützungsmassnahmen, 1'186'025 CHF (41%) in den Bereich Kommunikation und Datenmanagement sowie 247'198 CHF (9%) in den Bereich Preise und Talentprogramme.

Insgesamt wurden im Rahmen der Unterstützungsmassnahmen und des Bereichs Preise und Talentprogramme Beiträge in der Höhe von 401'566 CHF direkt an Filmschaffende ausbezahlt.

→ Revidierte und kommentierte Jahresrechnung 2017
siehe www.swissfilms.ch/jahresbericht







Préface Josefa Haas

Redémarrage numérique et réseaux

Mégadonnées, algorithmes, plateformes et réseaux: notre quotidien est en proie à une numérisation galopante. Dans le monde du cinéma également, les réseaux qui relient l'idée au film, le film au cinéma et les plateformes digitales au public sont en pleine mutation, tout comme les accès qui conduisent les cinéphiles aux œuvres.

SWISS FILMS contribue de manière significative à la visibilité et à la diffusion des films au sein des réseaux. Dans ce contexte, un grand nombre de ses activités se fondent sur les données, raison pour laquelle SWISS FILMS a travaillé d'arrache-pied à la création de sa nouvelle base de données. À compter de juillet 2018, productrices et producteurs disposent ainsi d'un «Swiss Films Portal» flambant neuf.

Grâce à l'étroite collaboration de l'équipe avec la branche, les spécialistes externes et le Conseil de fondation, SWISS FILMS peut garantir une base solide pour l'avenir du «Swiss Films Portal». Le point de départ de l'opération était la convention de prestations de l'Office fédéral de la culture OFC avec SWISS FILMS, ainsi que la nécessité, en tant que fondation privée, de fournir des prestations de pointe pour l'information et la promotion du film suisse aujourd'hui comme à l'avenir. Toutes les instances et parties prenantes ont participé ensemble à la conception du «Swiss Films Portal». Si les représentant-e-s de la branche ont eu l'occasion d'exprimer leurs attentes, le Conseil de fondation a encadré le projet au plus

près. De leur côté, collaboratrices et collaborateurs se sont investis dans le développement de la nouvelle plateforme de données parallèlement à leurs tâches quotidiennes. Les interfaces ont été déterminées en accord avec l'OFC.

Malgré ce déferlement numérique, ce sont bel et bien les individus qui se trouvent au centre des activités de SWISS FILMS. La base de données n'est qu'un moyen pour faciliter l'accès des œuvres audiovisuelles à leurs publics. À cette fin, réseaux, expérience, compétence et engagement sont de mise. Seule la créativité et un esprit pionnier peuvent en effet garantir l'existence du cinéma en tant que prestation culturelle. Cela présuppose également la création d'un contexte où toutes les personnes impliquées dans l'histoire d'un film puissent poursuivre leurs objectifs de manière optimale. En tant que prestataire, SWISS FILMS soutient les films sur ce dernier segment qui les conduit aux passionnés du cinéma suisse du monde entier.

Au nom du Conseil de fondation, je remercie toutes celles et ceux dont l'engagement permet à SWISS FILMS d'adapter inlassablement ses prestations aux exigences de notre temps.

Josefa Haas
Présidente du Conseil de fondation



Présents dans le monde

Pour soutenir l'industrie cinématographique suisse, SWISS FILMS mise sur un processus de conseil méticuleusement élaboré lors de ses mesures de promotion. Ce dernier pose les jalons pour une stratégie internationale. Nous sommes bien conscients de l'effort collectif requis pour que le cinéma suisse trouve son public en Europe. Dès lors, une définition des mesures de soutien est de mise – du Festival Support aux nouvelles mesures de soutien VOD en passant par EPF Film Sales Support. L'objectif est de créer un attrait permettant aux films suisses d'être distribués à l'étranger également. Selon le retour de distributrices et distributeurs internationaux, un grand nombre de films suisses auraient bien de la peine à s'imposer sur le marché européen en l'absence de ces mesures complémentaires.

Parmi les autres tâches clé de SWISS FILMS, citons la création d'un contexte idéal pour la présentation de nouveaux films suisses ainsi que les activités de réseautage lors de manifestations. Cette année, nous avons organisé pour la première fois un Market Preview dans le cadre du Zurich Film Festival où nous avons présenté une sélection de films à une brochette de distributeur-trice-s et agent-e-s de vente invité-e-s (p. 44). Nous comptons développer cette nouvelle mesure et l'adapter à Nyon pour les films documentaires ainsi qu'à Winterthur pour les courts métrages.

MEDIA Desk Suisse a récemment indiqué que 48% des projets soumis ont été réalisés par des jeunes



talents qui souhaitent percer avec une première ou une deuxième œuvre. Nous comptons également intensifier nos activités dans ce domaine et offrir aux jeunes talents un accès aux réseaux internationaux dès le début de leur carrière (p. 43).

Les cinéastes suisses étaient présent-e-s dans le monde entier. Dans le cadre du présent rapport annuel, nous nous sommes penchés pour la première fois sur la parité hommes-femmes dans le domaine de la réalisation lors des participations suisses aux plus importants festivals de cinéma internationaux (p. 66/67). Toutefois, il est encore trop tôt pour une interprétation pertinente de ces chiffres. Sur le long terme, une observation des indicateurs ainsi qu'une comparaison avec d'autres rapports sur la parité des genres s'avérera sans nul doute intéressante.

Notre rapport annuel démarre sur le grand Swiss Showcase au Brésil. Au fil des pages suivantes, nous vous invitons à découvrir notre succès au Student Academy Awards, le favori du public new-yorkais, des talents prometteurs et des projections remarquées de courts métrages. Nous nous réjouissons de votre intérêt et remercions tous nos partenaires pour leur soutien dans le cadre de nos activités et, last but not least, les cinéastes pour leur confiance.

Catherine Ann Berger
Directrice SWISS FILMS

Programmes de films internationaux Exporter la culture cinématographique suisse

En collaboration avec des institutions et festivals de film internationaux, SWISS FILMS initie des programmes dans le monde entier. Ceux-ci ont pour objectif de fournir un aperçu de la diversité de l'activité cinématographique suisse actuelle tout en encourageant l'échange culturel. Ces programmes contribuent également à la conquête de nouveaux marchés du film, ainsi qu'à une meilleure visibilité du cinéma suisse. Dans ce contexte, la priorité est accordée aux films de jeunes talents qui se situent dans la lignée des classiques du cinéma suisse. Quant aux projets plus importants réalisés dans le cadre des Programmes pour les pays prioritaires, ils sont planifiés de concert avec Pro Helvetia et l'OFC, ainsi que les consulats suisses et ambassades locales.

Showcase suisse à São Paulo

Pays prioritaire en 2017, le Brésil a accueilli la Suisse en qualité d'invitée d'honneur lors du 41^e São Paulo International Film Festival (Mostra), un des plus importants festivals de cinéma d'Amérique latine. Le Swiss Showcase était une initiative de SWISS FILMS en collaboration avec la Mostra, avec le soutien des représentants diplomatiques et consulaires suisses au Brésil, et en coordination avec Pro Helvetia. Le programme regroupait plus de 40 films, dont 14 premières œuvres; en outre, 16 films ont été retenus dans la New Directors Competition. 21 cinéastes (réalisateur-trice-s et producteur-trice-s) se sont rendus au Brésil grâce au soutien de SWISS FILMS et du festival pour y présenter personnellement leurs films. Visites guidées et manifestations de réseautage auprès d'institutions cinématographiques, de studios, d'agent-e-s de ventes et de distributeur-trice-s ont également permis à la délégation suisse d'entrer en contact avec d'important-e-s acteur-trice-s de l'industrie cinématographique brésilienne et de se familiariser avec ses méthodes de travail ainsi que ses thèmes clé. Suite au Showcase à la Mostra, un programme de courts métrages suisses a été présenté au Curta Cinema Festival à Rio de Janeiro. En 2018, cette initiative donnera lieu à des programmes qui figureront aux festivals de São Paulo, Brasilia et Rio de Janeiro (Panorama do Cinema Suiço Contemporâneo, Festival Anima Mundi, São Paulo International Short Film Festival).

Outre les activités au Brésil, huit autres programmes SWISS FILMS ont vu le jour en collaboration



La délégation suisse visite les studios de cinéma Quanta à São Paulo



Nina Gomes et Mauricio Kinoshita du São Paulo International Film Festival, avec Aida Suljic (SWISS FILMS).

avec des partenaires internationaux hors pair en 2017, par exemple à Johannesburg (Encounters: South African Int. Documentary Film Festival), Yamagata (Int. Documentary Film Festival) ou New York (Metrograph). Deux programmes de courts métrages suisses au Mexique sont venus conclure les activités lancées dans ce pays en 2016 avec la présence de SWISS FILMS en qualité d'invitée d'honneur à Guadalajara.

Panorama suisse

En collaboration avec les Journées de Soleure et l'Académie du cinéma suisse, SWISS FILMS est responsable de la sélection annuelle du «Panorama suisse» présenté au Festival de Locarno. Le panorama permet au public de découvrir les succès festivaliers de l'année précédente ainsi que des films suisses actuels.

→ Annexe 1: Programmes de films internationaux 2017

→ Tous les programmes sur www.swissfilms.ch



La réalisatrice Eileen Hofer avec le directeur du festival Ailton Franco Jr. au Curta Cinema – International Short Film Festival Rio de Janeiro. Photo: festival



En compagnie du directeur artistique Daniel Ribas, le réalisateur Peter Mettler présente le programme «Peter Mettler Expanded» au festival Porto Post Doc au Portugal. Photo: festival

Conseils aux producteur-trice-s suisses

Partager le savoir-faire

Le soutien des producteur-trice-s de films suisses et de coproductions majoritaires dans le cadre de l'exploitation internationale des œuvres est une tâche centrale de SWISS FILMS. Les objectifs et stratégies de distribution internationale envisageables pour festivals, cinémas et VOD sont examinés et définis lors d'un entretien de conseil visant à optimiser l'exploitation des films à l'aide d'une stratégie sur mesure. L'entretien comporte une analyse commune du potentiel international ainsi que des points forts artistiques du film en question. Grâce à une médiation ciblée des partenaires internationaux de distribution, des contacts avec des festivals ainsi que des activités RP spécifiques, SWISS FILMS contribue à la diffusion du film suisse dans le monde entier.

En 2017, SWISS FILMS a présenté ses activités de conseil, ses nouvelles mesures de soutien ainsi que ses projets aux producteur-trice-s suisses lors de quatre journées d'information à Zurich, Genève et Lugano. En outre, 95 entretiens de conseil individuels sur les productions de longs métrages ainsi que 85 consultations sur les productions de courts métrages ont eu lieu.

Temps fort First & Second Feature

Avec son programme de conseil pour premiers et deuxièmes longs métrages, SWISS FILMS souhaite renforcer la présence de premières œuvres suisses au sein de festivals internationaux et au cinéma. L'objectif est de mettre en réseau les jeunes producteur-trice-s et diplômé-e-s d'écoles de cinéma avec la branche internationale dès la première heure, et leur ouvrir ainsi la voie pour une carrière cinématographique fructueuse. À cette fin, ils obtiennent divers conseils lors l'exploitation internationale de leurs First ou Second Features, et bénéficient d'un soutien ciblé lors de la transition du court au long métrage.

Outre une stratégie de distribution sur mesure, l'objectif des entretiens de conseil porte également sur la médiation ciblée de participations à des ateliers, en partie en accord avec European Film Promotion ou MEDIA Desk Suisse. SWISS FILMS présente régulièrement ses activités au sein des classes de diplôme de bachelor / master des écoles de cinéma suisses HEAD, ECAL, HSLU et ZHdK. En outre, les programmes suivants ont été initiés ou transmis en 2017:

- «Talent Day» chez SWISS FILMS pour producteur-trice-s et réalisateur-trice-s d'un premier ou second long métrage avec des invités internationaux de festivals et de marchés : Christine Dollhofer (San Sebastian Festival et Crossing Europe Linz), Maya Zimmermann (productrice suisse vivant à L.A.) et Kamran Sardar Khan (Indiod Film, International Film Distribution)
- Programme de Talents Les Arcs, Village des écoles en France: participation de la ZHdK représentée par la réalisatrice Wendy Pillonel.



Pavillon suisse à Cannes: Marcel Müller (SWISS FILMS) en conversation avec Jonathan Hild (plateforme VOD Pantaflix). Photo: Silje Paul



Locarno Festival: Selina Willemse (SWISS FILMS) en conversation avec Bobby Allen (MUBI). Photo: Ilja Tschannen, module+

Activités de médiation Nouer des contacts

En accord avec les ayants droits, SWISS FILMS recommande des films suisses dotés d'un potentiel d'exploitation international à des partenaires internationaux de distribution tels que délégué-e-s de festivals, distributeurs internationaux, World Sales ou encore plateformes VOD. Ces activités de médiation – ou «Matchmaking» – sont une activité centrale de SWISS FILMS. Les collaborateurs du département Festivals & marchés investissent beaucoup de temps dans l'entretien de leurs contacts internationaux ainsi que leurs échanges réguliers avec la branche.

SWISS FILMS propose également des projections privées aux délégué-e-s de festivals internationaux qu'elle invite à des festivals de films suisses pour visionner des œuvres helvétiques actuelles. En 2017, cinq projections ont été organisées à Zurich pour les délégué-e-s de Forum Berlinale (Birgit Kohler), Leipzig (Ralph Eue), Locarno (Carlo Chatrian), Rotterdam (Christiane Grün) et Saarebruck (Oliver Baumgarten).

Pour la première fois, SWISS FILMS a initié et organisé un Market Preview en collaboration avec le Zurich Film Festival. À l'aide d'extraits et de pitches, six producteur-trice-s et réalisateur-trice-s suisses ont présenté leurs projets actuels à des distributeur-trice-s internationaux, délégué-e-s de festivals et World Sales.

→ Annexe 2: Délégué-e-s de festivals invité-e-s par SWISS FILMS

Grâce au partenariat avec des plateformes telles que Festival Scope et Cinando, les professionnel-le-s de la branche peuvent également visionner une sélection de films suisses en ligne. Pour leur permettre d'accéder aux courts métrages suisses, SWISS FILMS assure la gestion de la Short Film Library. Actuellement, 288 courts métrages datant de 2012 à 2017 peuvent y être visionnés. Plus de 950 (763 l'année précédente) utilisateur-trice-s inscrit-e-s exploitent cette offre et ont visionné des courts métrages à 4'544 reprises (3'061 l'année précédente) en 2017. Les producteur-trice-s de courts métrages suisses obtiennent systématiquement les données de visionnement de leurs films.



Cinéastes suisses et invités internationaux au SWISS FILMS Luncheon à Locarno. Photo: Ilja Tschannen, module+



Au DOK.fest de Munich: le réalisateur et producteur Kaleo La Belle, Andreas Bühlmann (SWISS FILMS), le réalisateur Nikola Ilić et Aida Suljic (SWISS FILMS).

Présence lors de marchés du film Etre visible

SWISS FILMS représente l'activité cinématographique suisse avec son propre stand lors des marchés du film de Clermont-Ferrand, Berlin, Cannes, Locarno, Toronto et désormais Annecy (dès 2018). Cette présence est renforcée par des activités de RP et des publications créées spécialement pour les manifestations. L'objectif est de renforcer la présence de l'activité cinématographique suisse tout en soulignant les prestations des professionnel-le-s du cinéma suisse.

Afin de promouvoir un réseautage ciblé des producteurs suisses avec des partenaires de distribution internationaux, SWISS FILMS a organisé des «Industry Get-Togethers» et «Luncheons» à Clermont-Ferrand, Berlin, Nyon, Munich, Annecy, Locarno, Zurich et Winterthur. Au cours de l'année, les collaborateurs-trice-s de SWISS FILMS ont visité 24 festivals et marchés internationaux; dans ce contexte, ils ont organisé quatre importantes manifestations de réseautage lors de festivals internationaux à l'étranger et six réceptions sur invitation lors de festivals suisses.

Dans le cadre de notre nouvelle identité visuelle, le pavillon SWISS FILMS a fait peau neuve à l'occasion du marché du film de Cannes. La conception et la réalisation du projet ont été confiées au studio de design zurichois Klauser Lienhard. L'entreprise textile suisse de renom Création Baumann s'est chargée de l'aménagement intérieur. Lors du festival de Cannes, le pavillon SWISS FILMS s'est vu remettre la distinction du plus beau pavillon. Grâce à leur flexibilité, une partie des nouveaux éléments standard du pavillon seront réutilisés pour la présence SWISS FILMS à Locarno.

→ Annexe 3: Présences SWISS FILMS / activités lors de festivals internationaux



Visite du conseiller fédéral Alain Berset, Isabelle Chassot (directrice OFC) et Ivo Kummer (chef de la section cinéma OFC) à EFM à Berlin.



Le pavillon suisse fait peau neuve au Marché du film de Cannes. Photo: Silje Paul



Centre d'infos au Locarno Festival: Stephanie Maiwald et Daniel Fuchs (SWISS FILMS) en conversation avec Svenja Böttger (Filmfestival Max Ophüls Preis) et Philipp Hoffmann (Rushlake Media). Photo: module+

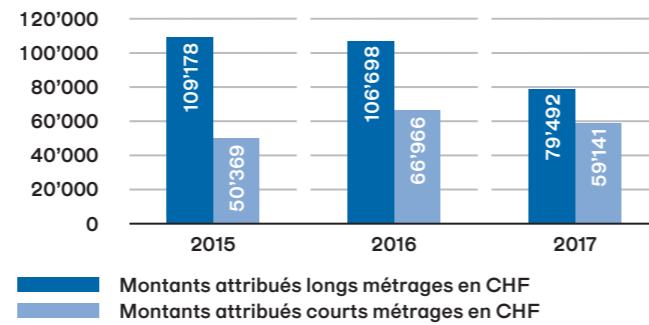
Festival Support

Avec le «Festival Support» SWISS FILMS soutient la participation de films suisses dans des sections choisies de festivals de films internationaux. Les fonds sont directement versés aux producteurs-trice-s de films helvétiques ou aux coproductions majoritaires. Les contributions de soutien couvrent les frais de promotion et de voyage, de même que le sous-titrage des films. Cette mesure est appliquée sur mandat de l'Office fédéral de la culture en tant que tâche d'exécution; elle est exercée conformément aux «Indications pratiques pour le soutien à la participation des films suisses dans les festivals internationaux».

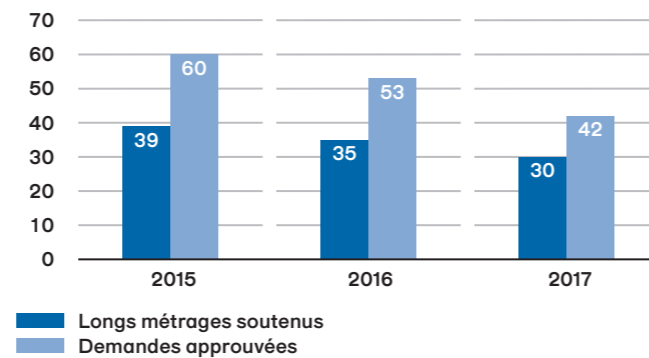
En 2017, 42 demandes pour 30 longs métrages ont été soutenues à l'aide d'une contribution de CHF 79'492. 71 demandes pour 44 courts métrages ont bénéficié d'un montant de CHF 59'141. En outre, SWISS FILMS a soutenu le sous-titrage de 15 longs métrages et de 3 courts métrages avec un montant total de CHF 21'813.

- Annexe 4 Festival Support longs métrages: contributions de promotion
- Annexe 5: Festival Support courts métrages: contributions de promotion
- Annexe 6: Festival Support: contribution au sous-titrage longs métrages & courts métrages
- Festival Support sur www.swissfilms.ch

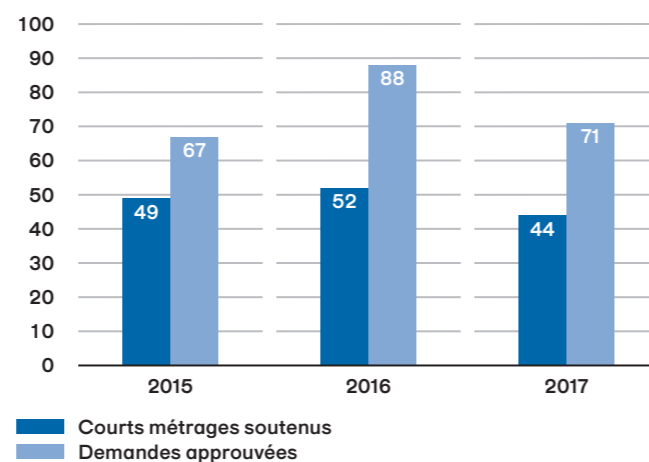
1 Contributions Festival Support attribuées aux longs métrages et courts métrages



2 Nombre de longs métrages soutenus / nombre de demandes acceptées



3 Nombre de courts métrages soutenus / nombre de demandes acceptées



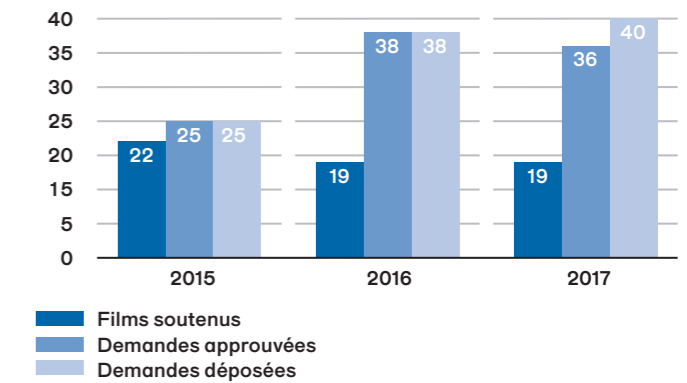
Encouragement à l'exportation en Europe

Afin d'améliorer les chances des films suisses sur les marchés étrangers, l'Office fédéral de la culture soutient la diffusion de films suisses dans les cinémas européens. Une commission mandatée par l'OFC examine les demandes de distribution. Cette mesure est implémentée par SWISS FILMS sur mandat de l'OFC.

40 demandes ont été déposées en 2017. La Commission spécialisée pour l'exploitation et la diversité de l'OFC en a accepté 36 en vue de la sortie en salle de 19 films suisses dans 15 pays européens. Un montant global de CHF 534'675 a été versé par l'OFC au cours de quatre séances d'attribution.

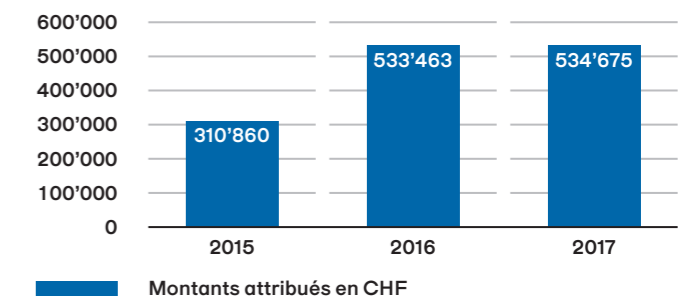
- Annexe 7: Résultats de l'encouragement à l'exportation (Europe): Montant attribué par sortie en salle
- Distribution Support, Encouragement à l'exportation (en Europe) sur www.swissfilms.ch

4 Nombre de films soutenus / demandes approuvées / demandes déposées

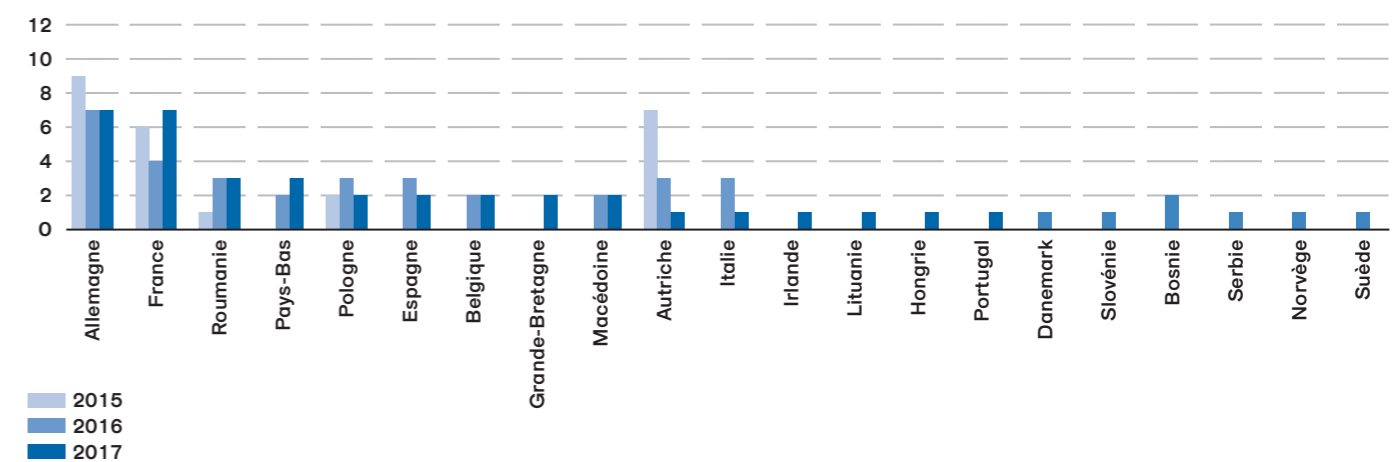


Plusieurs demandes peuvent être déposées pour un film donné (pour chaque pays).

5 Contributions accordées pour l'encouragement à l'exportation en Europe



6 Nombre de sorties suisses soutenues par pays



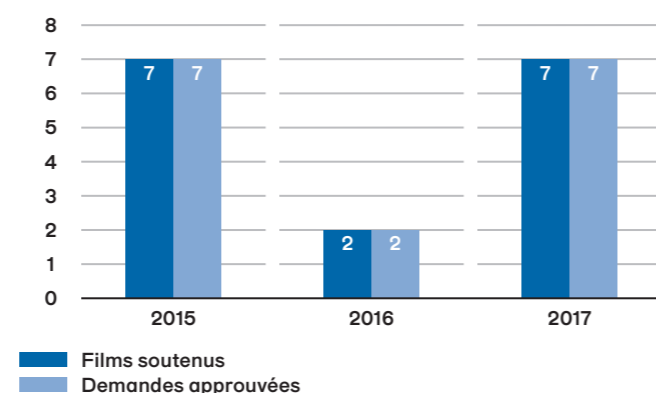
EFP Film Sales Support

European Film Sales Support est une mesure de soutien de European Film Promotion (EFP) pour World Sales visant à renforcer la promotion de films européens et suisses sur les plus importants marchés en dehors de l'Europe. Depuis 2016, EFP Film Sales Support est financé par le biais des mesures compensatoires MEDIA de la Confédération, et implémenté par SWISS FILMS en collaboration avec MEDIA Desk Suisse et EFP.

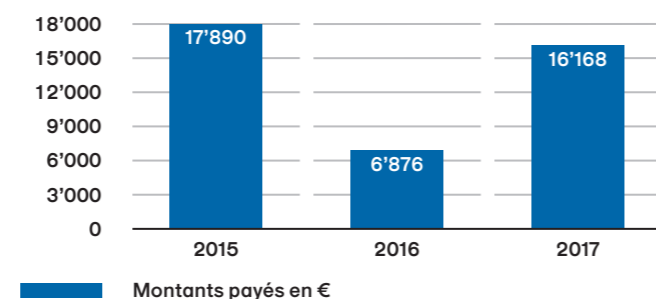
En 2017, sept demandes pour sept films suisses ont été soutenues avec un montant de 16'168 €. Le recul des demandes en 2016 est imputable à la suspension provisoire de cette mesure dans le but de clarifier le financement du Film Sales Support suite à la suppression de la participation de la Suisse au programme MEDIA.

→ Film Sales Support sur www.swissfilms.ch

7 EFP Film Sales Support: nombre de longs métrages soutenus / demandes accordées



8 Montants payés



9 EFP Film Sales Support: films soutenus / montants payés

Films suisses	World Sales	Marché/festival	Montant payé en €
L'OPÉRA DE PARIS	Les Films du Losange, France	FILMART Hong Kong	1'218.57
TIÈRE	Be For Films, Belgique	FILMART Hong Kong	1'875.73
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	TrustNordisk, Danemark	Tribeca	980.31
BLUE MY MIND	Be for Films, Belgique	TIFF	2'231.25
DES MOUTONS ET DES HOMMES	Autlook Filmsales, Autriche	TIFF	2'205.32
WIDE	WIDE, France	Asian Film Market	2'656.81
PAPA MOLL	Arri Media, Allemagne	AFM	5'000.00
Total			16'168.00

Encouragement à l'exportation dans les pays non-européens

Lancée en août 2017, la nouvelle mesure «Encouragement à l'exportation des films suisses dans les pays non-européens» encourage la distribution cinématographique de longs métrages suisses actuels dans dix pays en dehors de l'Europe (Argentine, Australie, Brésil, Canada, Japon, Mexique, Russie, Corée du Sud, Taiwan, États-Unis), afin d'y renforcer la diffusion et la visibilité des films en question. La priorité est accordée aux pays entretenant des liens avec d'autres mesures de soutien ou ayant signé des accords de coproduction avec la Suisse. Un important pilier de cette mesure est également le soutien de la distribution aux États-Unis pour les candidats suisses à la catégorie «Foreign Language Film» aux Oscars.

Depuis août 2017, trois demandes pour deux films ont été acceptées avec un montant total de CHF 30'000:

Titre du film	Distributeur	Pays	Montant accordé en CHF
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	Kino Lorber / Zeitgeist Films	États-Unis	20'000
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	Films We Like	Canada	5'000
MA VIE DE COURGETTE	Bitters End	Japon	5'000
Total			30'000

→ Distribution Support, Encouragement à l'exportation dans les pays non-européens sur www.swissfilms.ch



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG de Petra Volpe
(Zodiac Pictures, Zurich; SRF; Teleclub)



L'OPÉRA DE PARIS de Jean-Stéphane Bron
(Les Films Pelléas, Paris; Bande à part Films, Lausanne; RTS; Orange Studio; France 2 Cinéma)



MA VIE DE COURGETTE de Claude Barras
(Rita Productions, Genève; Blue Spirit Productions; Gébéka Films; KNM; RTS; Rhône Alpes Cinéma; Canal+; France 3 Cinéma; Hélium Films)

VOD Support

La mesure VOD Support a été révisée en 2017 avant d'être relancée dans le cadre d'un projet pilote en août. Les producteurs-trice-s suisses peuvent soumettre leurs demandes pour le lancement de films actuels sur des plateformes internationales de VOD choisies. Les premiers résultats de cette mesure seront publiés fin 2018.

Dans un même temps, SWISS FILMS initie des coopérations avec des plateformes VOD. Ainsi, 2017 a vu la réalisation de plusieurs coopérations avec des prestataires internationaux de VOD ainsi que des partenaires de programme; celles-ci ont ensuite été lancées en coopération avec des festivals. L'objectif de ces activités de programme VOD est d'accroître la disponibilité et la visibilité des films suisses sur les plateformes de VOD et de prolonger leur potentiel d'exploitation.

Avec quelque 10'000 visionnages, les résultats de la coopération avec MUBI et le festival du cinéma de Porto pour le programme spécial Peter Mettler ont été particulièrement réjouissants. Suite à une collaboration fructueuse avec «My French Film Festival» l'année précédente, l'opération a été renouvelée avec le soutien du documentaire franco-suisse AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ en tant que contribution suisse. Selon ses propres estimations (chiffres de fin mai 2018), le festival en ligne a enregistré environ 12 millions de visionnages dans 200 pays, et continue d'être disponible sur 50 plateformes de VOD partenaires dans le monde entier. AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ a quant à lui enregistré près de 43'000 visionnages.

→ VOD Support sur www.swissfilms.ch

10 Coopérations VOD 2017

Plateforme VOD	Programme	Partenaire	Films suisses	Visionnages
MUBI	Panorama Suisse	Locarno Festival, Journées de Soleure	UNERHÖRT JENISCH	545
			MISERICORDE	1'580
Realeyz	Special DOK Leipzig	DOK Leipzig	KÖHLERNÄCHTE	116
			BEI WIND UND WETTER	100
			IMPOSTEUR	74
			PATCH	57
			ERLKÖNIG	48
My French Film Festival	Hors compétition	Unifrance	AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ	43'000
MUBI	Peter Mettler Expanded	Porto/Post/Doc	PICTURE OF LIGHT	1'517
			GAMBLING, GODS AND LSD	4'550
			THE END OF TIME	3'578



AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ de Maryam Goormaghtigh
(Intermezzo Films, Genève; 4A4 Productions, Paris; Sunny Independent Pictures, Genève; RTS; Salvajes Productions, Paris)



KÖHLERNÄCHTE de Robert Müller
(Zeitraum Film, Adliswil; SRF)

Prix et programmes de talents

Award & Talent Support

Avec le «Award & Talent Support», SWISS FILMS soutient les cinéastes suisses qui ont rempli les critères de participation à des compétitions internationales choisies, dont les Oscars du cinéma ou les programmes d'encouragement de EFP. Ceci permet d'assurer le soutien ciblé à des cinéastes individuel-le-s ainsi que des activités de conseils pour des acteur-trice-s, réalisateur-trice-s ou d'autres groupes professionnels de la branche.

11 Award & Talent Support 2017: montants versés aux cinéastes

	Contribution en CHF
Contributions aux campagnes des Oscars (Foreign Language & courts métrages)	52'967
Contributions programmes EFP	7'557
Autres contributions Award & Talent Support	4'087



Le réalisateur Jan-Eric Mack et le producteur Joël Jent remportent le Student Academy Award pour FACING MECCA (Silver Medal – Narrative International Film Schools). Photo: Dschoint Ventschr

Prix

SWISS FILMS conseille et soutient les producteur-trice-s lors de procédures d'inscription aux nominations et aux prix, tout en encadrant leurs campagnes au niveau de la communication. En 2017, divers films suisses ont été soutenus lors de l'inscription, de la nomination ou de la remise des prix aux manifestations suivantes: Trophées francophones (nomination MA VIE DE COURGETTE), European Film Awards (nomination meilleur court métrage EN LA BOCA), EFA Young Audience Award (nomination DAS MÄDCHEN VOM ÄNZILOCH, MA VIE DE COURGETTE) et lors de la première édition des Emile Awards (European Animation Awards, trois prix pour MA VIE DE COURGETTE).

En outre, l'OFC a chargé SWISS FILMS d'encadrer la procédure de sélection pour la contribution suisse aux Academy Awards dans la catégorie «Foreign Language Film». Suite à la sélection, SWISS FILMS accompagne la campagne de promotion. Dans le cadre des Academy Awards 2018, SWISS FILMS s'est chargé des prestations suivantes:

- Organisation de la rencontre du jury à Locarno, coordination des procédures d'inscription, communication internationale pour la sélection de DIE GÖTTLICHE ORDNUNG dans la catégorie «Foreign Language Film», entremise d'un publiciste aux États-Unis.
- Conseil pour les courts métrages autorisés à la participation: MORIOM, EN LA BOCA, IN A NUTSHELL, BEI WIND UND WETTER, FACING MECCA
- Student Academy Awards: soutien à la nomination de FACING MECCA, lauréat de la Silver Medal (Narrative – International Film Schools)
- Coordination d'une réception en partenariat avec le consulat suisse à L.A. en présence des cinéastes; organisation des projections à L.A. (5 courts métrages, DIE GÖTTLICHE ORDNUNG)
- Placement présélection (catégorie Live Action Short Film): à FACING MECCA

Programmes de talents

Grâce à son affiliation avec European Film Promotion, SWISS FILMS peut proposer des réalisateur-trice-s suisses pour les programmes de soutien de EFP tout en les soutenant au niveau des finances et de la communication. En 2017, SWISS FILMS a soutenu les professionnel-le-s suivant-e-s:

- Ivan Madeo (Contrast Film): Producers on the Move, Festival de Cannes
- Dominik Locher, Rajko Jazbec, Dario Schoch (réalisation et production GOLIATH): Europe! Goes Busan, Busan International Film Festival
- THE DIVINE ORDER, représenté par l'actrice Rachel Braunschweig: Europe! Voices of Women in Film, Sydney Film Festival

Le réalisateur et producteur Luka Popadić ainsi que la réalisatrice et scénariste Elena López Riera ont obtenu une contribution de soutien pour leur participation à la plateforme de réseautage Berlinale Talents 2017. La coproduction suisse SPIRA MIRABILIS a eu l'occasion de participer à la nouvelle vitrine New Directions in European Documentaries, Metrograph NYC.



Ivan Madeo (Contrast Film) est «Producer on the Move» de European Film Promotion (EFP) à Cannes. Photo: Silje Paul



Le réalisateur Dominik Locher et le producteur Rajko Jazbec (CognitoFilms) présentent GOLIATH dans le cadre du programme EFP «Europe! Goes Busan» au Festival de Busan. Photo: EFP



Réception au Consulat Suisse de Los Angeles en l'honneur des cinéastes suisses qualifiés pour une inscription aux Oscars. Photo: Gina Cholick Photography

Prix et présence lors de festivals



La réalisatrice Heidi Specogna ainsi que les producteurs Stefan Tolz (Filmpunkt) et Peter Spoerri (PS Film) reçoivent le «Deutscher Filmpreis» pour CAHIER AFRICAIN. Photo: Eventpress Fuhr



La réalisatrice Maryam Goormaghtigh avec les protagonistes de son film AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ après la première mondiale à Cannes. Photo: Silje Paul



Première mondiale de SARAH JOUE UN LOUP-GAROU à Venise: l'actrice principale Loane Balthasar, la réalisatrice Katharina Wyss et le délégué du festival Giona A. Nazzaro. Photo: SIC/L.Kurtz



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG (Zodiac Pictures) au Tribeca Film Festival de New York: Reto Schærli, Marie Leuenberger, Petra Volpe, Rachel Braunschweig, Marta Zoffoli, Lukas Hobi



Première de TIERE de Greg Zglinski à Berlin: l'ambassadrice suisse Christine Schraner Burgener, Muriel Zeender Berset, le conseiller fédéral Alain Berset et l'équipe de TIERE. Photo: Ambassade suisse



Special Mention First Feature Award pour DENE WOS GUET GEIT de Cyril Schäublin à Locarno. Photo: Locarno Festival

Site internet et réseaux sociaux

Le site internet trilingue www.swissfilms.ch constitue une importante plateforme de référence du film suisse pour l'industrie cinématographique nationale et internationale. En 2017, le site internet a enregistré quelque 452'762 visiteurs (-1,2% par rapport à l'année précédente), avec 1'082'224 pages consultées (-5,3% par rapport à l'année précédente). Un visiteur sur trois (37% / année précédente 34%) était étranger. La plupart des visiteurs internationaux provenaient d'Allemagne (26'447 / 7,8%), de France (18'208 / 5,4%) et des États-Unis (11'940 / 3,5%).

La portée des réseaux sociaux s'est intensifiée: les chiffres sur Facebook, Twitter et Issuu sont constamment à la hausse. Le message Facebook SWISS FILMS le plus lu a enregistré 53'000 visionnages (nominations de films suisses aux Oscars, 24.1.2017). Depuis sa refonte visuelle en mai 2017, SWISS FILMS possède également un compte Instagram.

12 Indicateurs communication

	2015	2016	2017
Nombre de consultations du site internet	424'000	455'874	452'762
Lectures sur Issuu cumulées (chiffres de fin février 2018)	20'100	33'877	46'464
«J'aime» sur Facebook cumulés (chiffre de fin décembre 2017)	4'750	5'908	7'351
«Posts» Facebook	620	581	617
«Best Facebook Posts» (personnes atteintes)	15'000	24'485	53'767
Abonnés Twitter cumulés (chiffres de fin février 2018)	1'740	2'308	2'855
«Tweets»	396	515	433
Abonnés Instagram cumulés (chiffres de fin février 2018)	-	-	1'090
«Posts» Instagram cumulés (chiffres de fin février 2018)	-	-	175
Brèves internet	57	48	45
Communiqués de presse	18	16	12
Articles portant sur le cinéma suisse (ArgusDataInsights)	2'000	1'855	1'634
Autres mailings aux acteurs de la branche	18	20	39

Publications

En 2017, SWISS FILMS a réalisé neuf brochures comportant une sélection de productions suisses triées sur le volet pour accompagner les plus importants marchés du film ainsi que le Swiss Showcase lors du Festival de São Paulo. Ces brochures ont été distribuées de manière ciblée parmi les accrédités en coopération avec les festivals, et diffusées sous forme électronique par le biais du site internet, de mailings, des réseaux sociaux ainsi que sous forme de bannière sur les plateformes électroniques de la branche.

13 Indicateurs brochures SWISS FILMS

Booklets 2017	Tirages papiers	Lectures Issuu (chiffres février 2018)
Shorts	5'000	1'664
Berlin	1'000	1'754
Docs Spring	3'000	1'222
Cannes	600	1'908
Animation	4'500	1'009
Locarno	2'000	1'178
Sao Paulo	700	792
Toronto	200	579
Docs Fall	2'500	791

→ Voir également e-brochures sur www.issuu.com/swissfilms

En 2017, en partenariat avec le portail médias européen Cineuropa, 102 brèves sur les films, la branche cinématographique et les festivals suisses, ainsi que 17 interviews avec des cinéastes suisses ont été publiées.



Le nouveau look SWISS FILMS au Marché du film européen 2018 à Berlin. Photo: Silje Paul

Nouvelle identité visuelle

Réalisée par le Studio NOI (Corina Neuenschwander, Simone Koller), la nouvelle identité visuelle a été lancée à l'occasion de la présence de SWISS FILMS à Cannes. Elle se fonde sur la police d'écriture «Heidi Maria» adaptée pour SWISS FILMS, sur des citations tirées de films suisses actuels visant à piquer la curiosité du spectateur ainsi que sur des éléments visuels animés modifiés chaque année. Des derniers éléments en date ont été produits en 2017 par Matthieu Lavanchy, photographe lausannois de renommée internationale.

Monitoring

SWISS FILMS recueille des indicateurs spécifiques relatifs à l'exploitation des films suisses au niveau international, par exemple participation aux festivals, prix ou entrées cinéma. En collaboration avec comScore, un monitoring systématique et international du box-office a été mis en place afin de documenter la présence des films suisses dans les salles à travers le monde (voir p. 60). SWISS FILMS se charge personnellement du monitoring festivalier avec la saisie des participations et des distinctions obtenues lors des principaux festivals de films internationaux (voir tableau p. 63–65). Les sections des festivals figurant sur la liste SWISS FILMS Festival Support sont traitées en priorité; les succès remportés lors d'autres festivals font l'objet d'une sélection. SWISS FILMS effectue le monitoring médias par le biais d'Argus Data Insights. Outre une sélection d'articles de presse suisses, ce monitoring cible également les échos dans les médias allemands et français, les plus importants marchés cible du cinéma suisse. SWISS FILMS partage également ces rapports de monitoring hebdomadaires avec une sélection d'institutions et de partenaires nationaux.

Rencontres de critiques de cinéma

À l'occasion du Locarno Festival, SWISS FILMS organise chaque année un «Rendez-vous du cinéma suisse», où des films suisses actuels issus du programme font l'objet de tables rondes. L'objectif de ces rencontres publiques est d'initier une réflexion journalistique de haut niveau sur le cinéma helvétique tout en encourageant l'échange avec des critiques de cinéma internationaux. Les entretiens sont publiés en ligne sous forme de podcasts.

En 2017, Locarno a accueilli le quatrième «Rendez-vous du cinéma suisse» avec des critiques des revues spécialisées The Hollywood Reporter (Boyd van Hoeij), Screen International (Allan Hunter) et ray Filmmagazin (Pamela Jahn). Les entretiens ont enregistré environ 2'700 vues sur Facebook.

→ Podcasts des dernières Rencontres de critiques de cinéma sur www.swissfilms.ch



«Rendez-vous du cinéma suisse» à Locarno: Boyd van Hoeij (The Hollywood Reporter), Pamela Jahn (ray Filmmagazin), Allan Hunter (Screen International), Catherine Ann Berger. Photo: Festival

Base de données

La base de données SWISS FILMS réunit tous les films suisses professionnels produits (ou coproduits) indépendamment depuis 2004. Par le biais du site www.swissfilmsdata.ch, les ayants droit peuvent entrer des informations sur les films en phase de production et les actualiser au fur et à mesure. SWISS FILMS publie des données cinéma validées et complètes en trois langues sur le site www.swissfilms.ch. Les participations aux festivals et distinctions sont actualisées en continu, conformément aux priorités des listes Festival Support.

Fin 2017, la base de données SWISS FILMS comportait les données générales et personnelles relatives à 5'550 films (contre 5'211 l'année précédente). 443 films ont été nouvellement saisis; parmi ceux-ci, 302 ont été publiés en ligne. 758 films déjà enregistrés ont été actualisés. En tant qu'interface de la base de données, Film Search est la fonction la plus utilisée du site internet avec 95'830 visites en 2017.

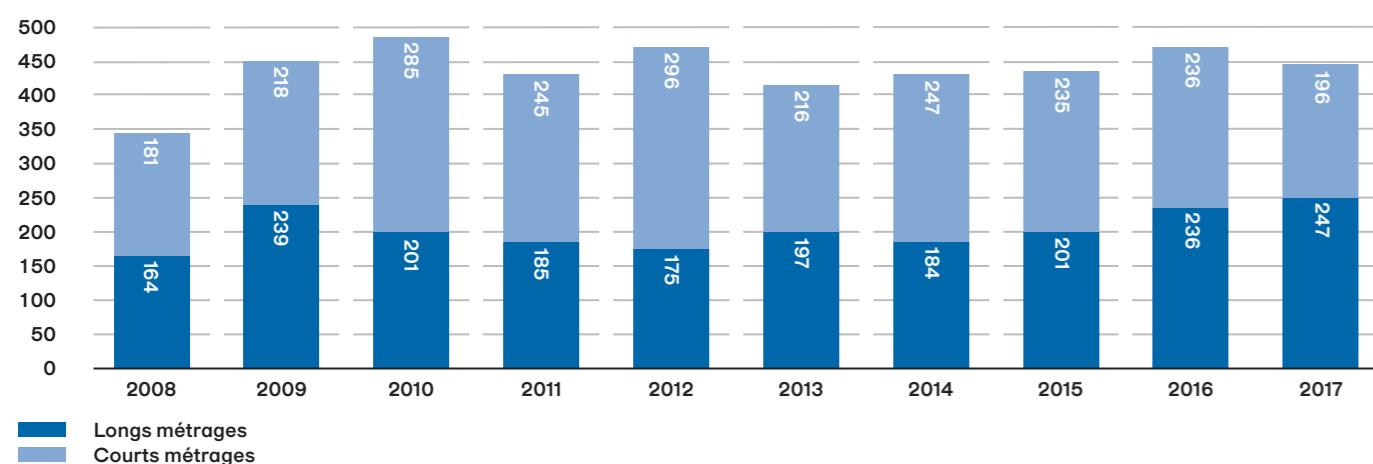
→ Film Search sur www.swissfilms.ch

Projet SF Digital: nouvelle base de données «Swiss Films Portal»

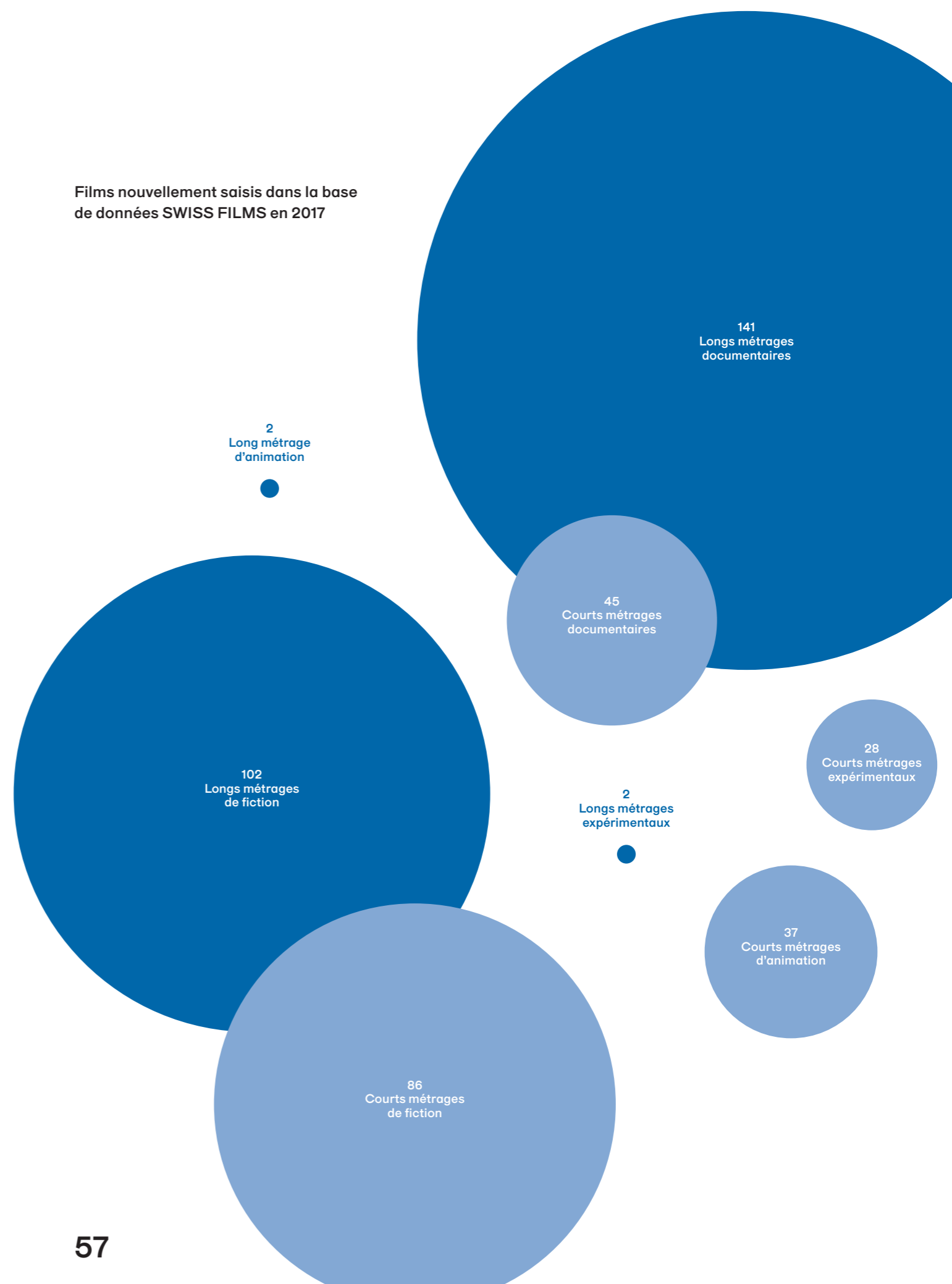
Dans le but de renouveler la base de données techniquement dépassée, le Conseil de fondation a initié fin 2016 le projet «SF Digital». En 2017, les exigences et processus de travail techniques ont été spécifiés sous forme de «User Stories» précis en collaboration avec une directrice de projet externe. Productrices et producteurs ont été impliqués de manière ciblée au niveau de la conception et de la réalisation.

À compter de juillet 2018, les producteur-trice-s suisses pourront accéder à la nouvelle base de données «Swiss Films Portal». Désormais dotée de fonctionnalités avancées, celle-ci viendra remplacer la base de données swissfilmsdata.ch. Les données cinématographiques déjà saisies seront importées dans la nouvelle base de données. «Swiss Films Portal» améliore la transparence et l'efficacité lors de la gestion de données tout en simplifiant la communication entre SWISS FILMS et les producteur-trice-s dans le domaine de l'exploitation internationale. Dès 2019, toutes les demandes pourront être déposées et traitées en ligne.

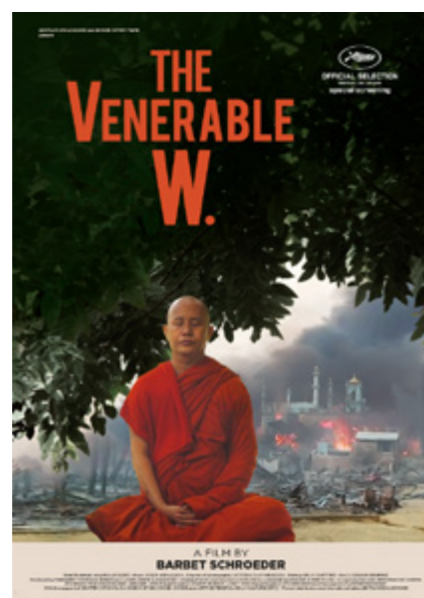
14 Nombre de films nouvellement saisis dans la base de données SWISS FILMS 2008–2017



Films nouvellement saisis dans la base de données SWISS FILMS en 2017



Documentaires



Fictions



Exploitation internationale dans les salles de cinéma

Données prises en compte: tous les films suisses signalés à comScore (anciennement Rentrak), ainsi que les coproductions majoritaires et minoritaires projetées en salle en 2017, y compris reprises et films sortis au cours de l'année précédente. Les données du box-office suisses ne sont pas prises en compte. ComScore n'obtient pas de données box-office en provenance des pays suivants: NL, BE, PL, CZ, BG, HU, UK, US, AU, NZ, CL, LB, BO. Source: ComScore, mars 2018

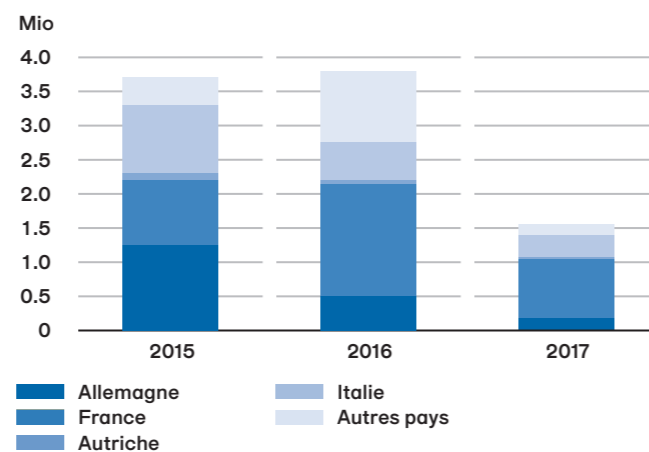
Pour l'année 2017, comScore a enregistré environ 1,6 millions d'entrées dans le monde entier pour des films avec participation suisse. 55 films ont obtenu une ou plusieurs sorties en salle internationales.

En 2017, le nombre d'entrées mondiales pour des films avec participation suisse affiche un net recul par rapport aux deux dernières années record (passant de 3,7 resp. 3,8 à env. 1,6 million d'entrées). Cette baisse du nombre de spectateurs touche aussi bien les pays limitrophes que les pays européens et non-européens. Les coproductions minoritaires et majoritaires suisses sont touchées à parts égales, tandis que les productions suisses (DIE GÖTTLICHE ORDNUNG) affichent une légère hausse. Ce recul est imputable à plusieurs facteurs: d'une part à la baisse du nombre de films avec sorties en salle internationales; d'autre part – exception faite du film LES GARDIENNES qui a démarré en trombe en France fin 2017 – l'année 2017 fut exempte de coproductions hors pair telles que YOUTH ou SILS MARIA, et de films de famille tels que les succès au box-office HEIDI et MA VIE DE COURGETTE.

→ Annexe 8: Exploitation mondiale des films et des coproductions suisses en salle

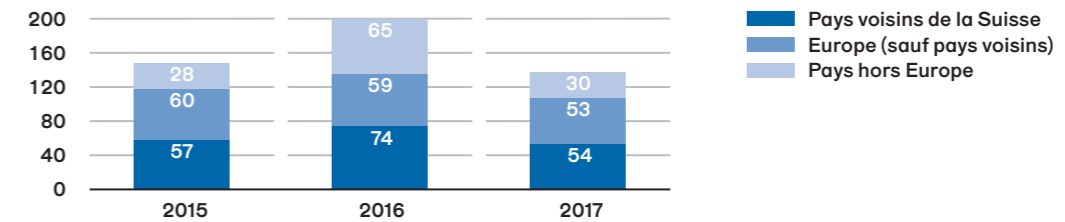
15 Nombre d'entrées au cinéma dans le monde

Nombre d'entrées pour les films avec participation suisse par année



16 Exploitation mondiale

Sorties en salle des films avec participation suisse par année



17 Exploitation en Europe

Nombre de films avec participation suisse sortis par année/pays

	2015	2016	2017
Allemagne	18	31	13
France	19	14	14
Autriche	15	12	6
Italie	5	17	21
Espagne	6	13	18
Royaume-Uni & Irlande	5	7	4
Belgique	7	4	4
Portugal	9	4	2
Estonie	6	1	1
Serbie	1	3	3
Suède	2	4	4
Slovénie	3	2	3
Croatie	2	-	-
Pays-Bas	2	2	2
Islande	1	4	1
Grèce	1	1	-
Russie	2	-	1
Norvège	1	2	1
Danemark	2	1	3
Finlande	1	1	1
Pologne	2	1	-
Lituanie	2	1	1
Lettonie	1	2	-
Slovaquie	1	2	-
Bosnie	-	3	2
Ukraine	1	-	-
Roumanie	-	1	-
Hongrie	-	-	-
République tchèque	1	-	-
Luxembourg	-	-	2
Bulgarie	1	-	-
Total	117	133	107

18 Exploitation hors Europe

Nombre de films avec participation suisse sortis par année/pays

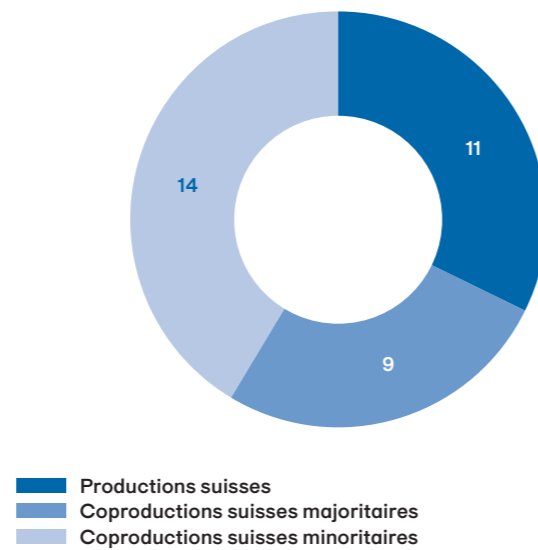
	2015	2016	2017
États-Unis	8	10	6
Brésil	5	9	6
Argentine	2	5	-
Corée du Sud	2	1	1
Japon	2	1	-
Mexique	-	3	4
Australie	2	2	2
Nouvelle-Zélande	1	3	2
Colombie	1	3	3
Taïwan	1	1	-
Liban	1	1	-
Hong Kong	1	2	-
Uruguay	1	2	1
Chili	-	3	-
Costa Rica	-	3	-
Turquie	-	3	3
Afrique du Sud	-	2	-
Panama	-	2	-
Équateur	-	2	-
Malaisie	-	-	-
Vietnam	-	-	-
Bolivie	-	1	1
Venezuela	1	-	-
Pérou	-	1	-
Guatemala	-	1	-
Salvador	-	1	-
Paraguay	-	1	-
Rép. Dominicaine	-	1	-
Thaïlande	-	-	1
Émirats arabes	-	1	-
Total	28	65	30

Ventes

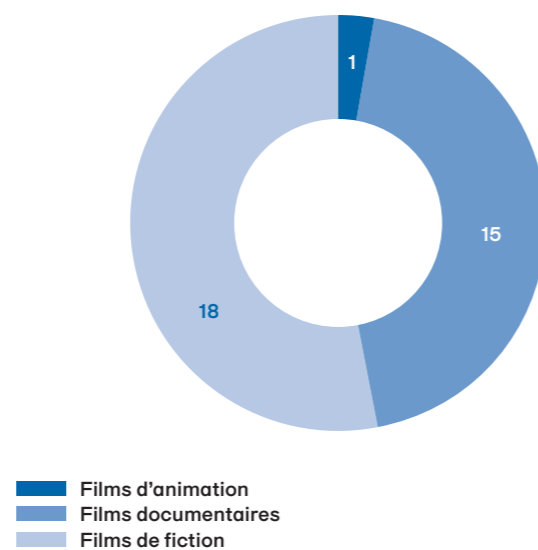
Données prises en compte: films suisses ainsi que les coproductions majoritaires et minoritaires enregistrés dans la base de données de SWISS FILMS, état mars 2018.

En 2017, 118 films avec participation suisse ont eu droit à une sortie internationale (cinéma ou festival). Les droits mondiaux pour 28% de ces films (34 au total) ont été acquis par 27 World Sales différents.

19 Films avec World Sales



20 Films avec World Sales selon genre

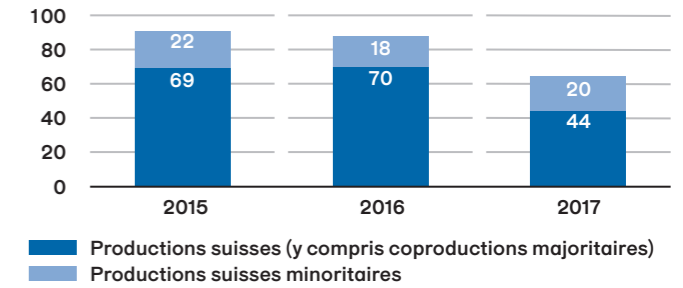


Participation à des festivals internationaux

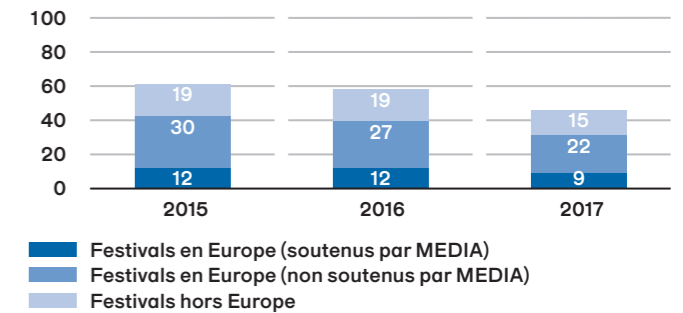
Données prises en compte: films suisses et coproductions majoritaires et minoritaires. Sont prises en compte uniquement les sections des festivals de cinéma figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support» 2017. Source: SWISS FILMS.

En 2017, 64 longs métrages avec participation suisse ont été projetés dans les sections des festivals figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support» (graphique 21). 46 de ces festivals ont présenté un ou plusieurs films avec participation suisse. Comparé aux deux années précédentes, nettement moins de festivals ont programmé des longs métrages avec participation suisse dans une section compétitive en 2017 (graphique 22). Ce recul touche aussi bien les festivals de films non-européens qu'européens (indépendamment du fait qu'ils bénéficient d'un soutien MEDIA ou non). Le nombre de distinctions remportées lors des festivals a également baissé pour les films avec participation suisse (graphique 23).

21 Longs métrages avec participation suisse dans des sections compétitives



22 Festivals comportant au moins un film avec participation suisse dans une section compétitive

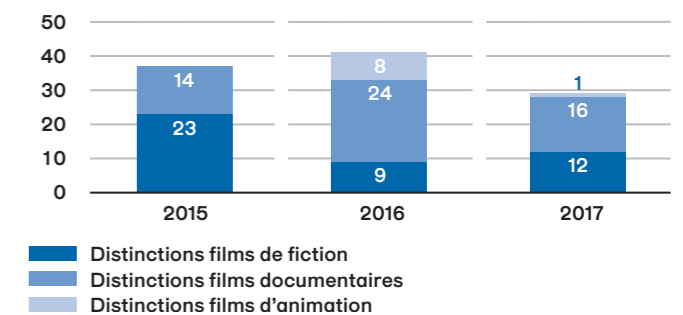


TIERE de Greg Zglinski
(tellfilm, Zurich; Coop 99 Filmproduktion, Vienne; Opus Film, Łódz; SRF)



CAHIER AFRICAIN de Heidi Specogna
(PS Film GmbH, Zurich; Filmpunkt, Cologne; ZDF/3sat)

23 Distinctions pour longs métrages avec participation suisse

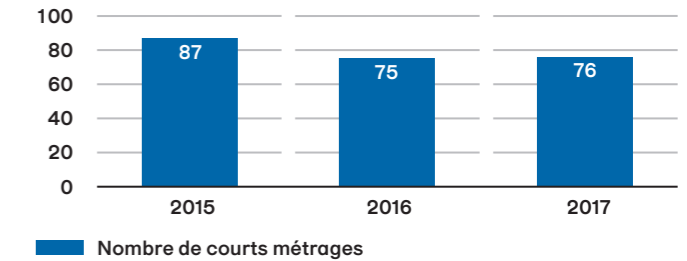


Participation à des festivals internationaux

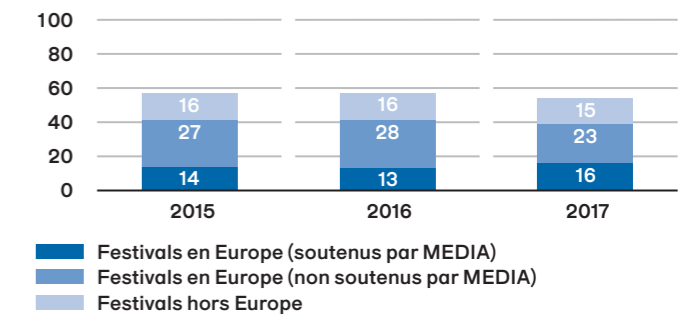
Données prises en compte: courts métrages suisses ainsi que co-productions majoritaires et minoritaires. Sont pris en compte uniquement les sections des festivals figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support». Source: SWISS FILMS.

En 2017, 76 courts métrages avec participation suisse ont été projetés dans les sections compétitives des festivals figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support» (graphique 24). 54 de ces festivals ont sélectionné un ou plusieurs films avec participation suisse. Comparé aux deux années précédentes, légèrement moins de festivals ont programmé des courts métrages avec participation suisse dans une section compétitive (graphique 25). Le nombre de distinctions remportées lors des festivals a également baissé pour les courts métrages de festivals figurant sur la Festival Support List (graphique 26).

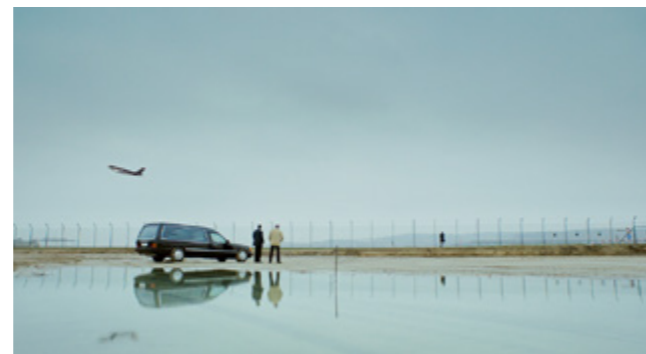
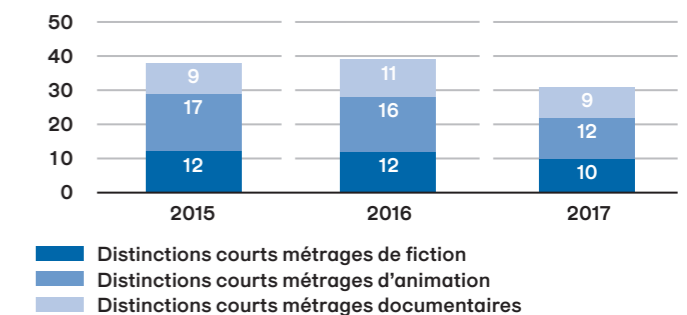
24 Courts métrages avec participation suisse dans des sections compétitives



25 Festivals avec au moins un court métrage avec participation suisse dans la section compétitive



26 Distinctions pour courts métrages avec participation suisse



FACING MECCA de Jan-Eric Mack
(Dschoint Ventschr Filmproduktion, Zurich; ZHdK; SRF)



AIRPORT de Michaela Müller
(Schick Productions, Zollikon; Kinorama, Zagreb; SRF)



IN A NUTSHELL de Fabio Friedli
(YK Animation Studio, Berne; SRF)



DER KLEINE VOGEL UND DIE RAUPE de Lena von Döhren
(Schattenkabinett, Berne; SRF)

Présence aux festivals internationaux: Gender Report

Base de données: courts et longs métrages suisses, ainsi que co-productions majoritaires et minoritaires. Ne sont prises en considération que les sections des festivals de film figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support 2017». Source: SWISS FILMS.

Parmi les 64 longs métrages ayant participé à des festivals en 2017, 45 films (70,3%) ont été réalisés par des hommes, 15 (23,4%) par des femmes, et 4 étaient le fruit d'une coopération mixte (graphique 27). Des 29 distinctions attribuées à des longs métrages, 19 (65,5%) ont été remises à des films réalisés par des hommes, 9 par des femmes, et 1 distinction remise à un film réalisé en coopération mixte (graphique 28).

Des 76 courts métrages ayant participé à des festivals en 2017, 41 (54%) ont été réalisés par des hommes, 29 (38,1%) par des femmes, et 6 étaient le fruit d'une coopération mixte (graphique 29). Des 31 distinctions, 19 (61%) ont été remises à des courts métrages réalisés par des hommes, 9 (29%) réalisés par des femmes, et 3 à des courts métrages réalisés en coopération mixte (graphique 30).

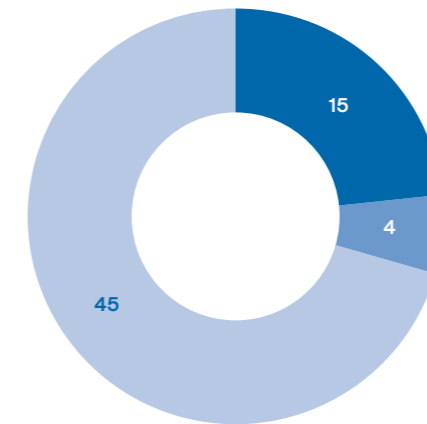


KUCKUCK de Aline Höchli
(Aline Höchli Trickfilms, Wabern)



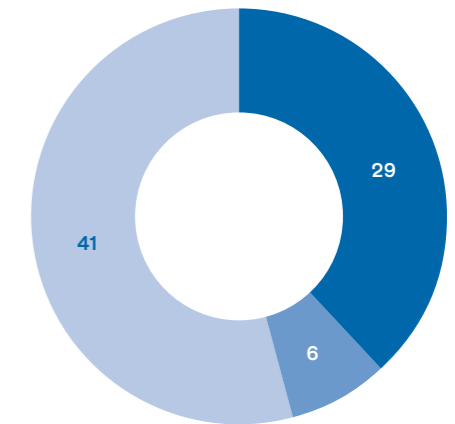
BLUE MY MIND de Lisa Brühlmann
(tellfilm, Zurich; ZHdK; SRF; SRG SSR)

27 Longs métrages présentés dans les sections compétitives de festivals internationaux (64 films)



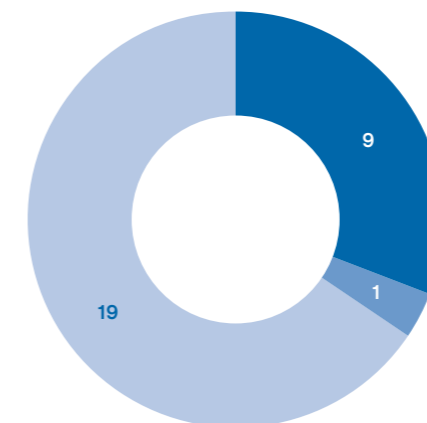
- Longs métrages réalisés par des femmes
- Longs métrages réalisés en coopération mixte
- Longs métrages réalisés par des hommes

29 Courts métrages présentés dans les sections compétitives de festivals internationaux (76 films)



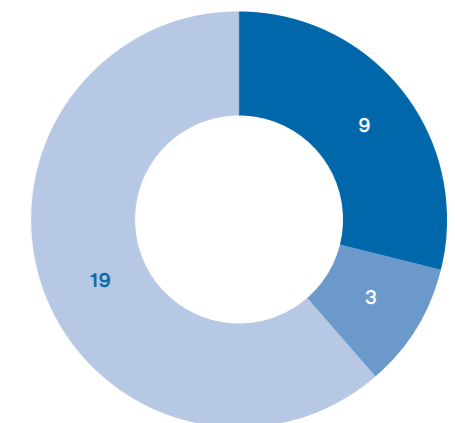
- Courts métrages réalisés par des femmes
- Courts métrages réalisés en coopération mixte
- Courts métrages réalisés par des hommes

28 Distinctions pour longs métrages lors de festivals internationaux (29 distinctions)



- Distinctions pour des longs métrages réalisés par des femmes
- Distinctions pour des longs métrages réalisés en coopération mixte
- Distinctions pour des longs métrages réalisés par des hommes

30 Distinctions pour courts métrages lors de festivals internationaux (31 distinctions)



- Distinctions pour des courts métrages réalisés par des femmes
- Distinctions pour des courts métrages réalisés en coopération mixte
- Distinctions pour des courts métrages réalisés par des hommes

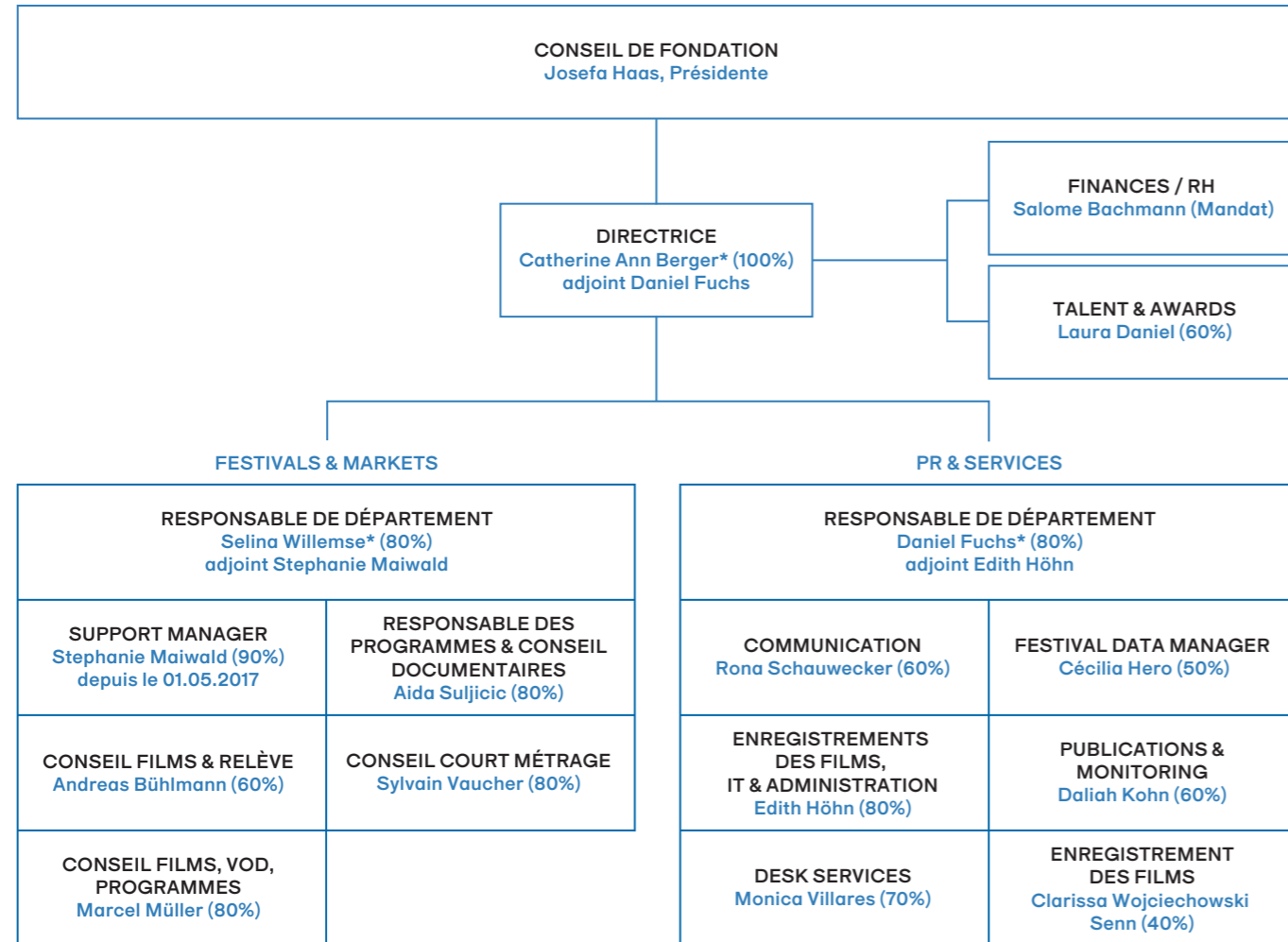
Fondation

La fondation SWISS FILMS est l'agence de promotion du cinéma suisse. En tant que partenaire des cinéastes, elle renforce la visibilité et la perception positive de la culture cinématographique helvétique à l'étranger et en Suisse. Les tâches clés de la fondation sont la diffusion, la médiation culturelle et la mise en réseau du cinéma suisse. SWISS FILMS s'adresse aux diffuseurs, aux médias, aux groupes d'intérêt internationaux et aux institutions culturelles.

SWISS FILMS est une organisation à but non lucratif basée à Zurich avec un bureau à Genève. La fondation a conclu une convention de prestations avec l'Office fédéral de la culture et bénéficie également du soutien d'entités publiques et privées tierces.

SWISS FILMS s'engage en faveur du cinéma suisse au sein de plusieurs organisations européennes. L'organisation est membre de European Film Promotion (membre fondateur) et de la European Film Academy (membre de patronage). SWISS FILMS est membre de Cinésuisse, l'association faîtière de la branche suisse du cinéma et de l'audiovisuel.

- Règlement de la fondation sur www.swissfilms.ch
- Charte sur www.swissfilms.ch



* Membre du comité exécutif
État: décembre 2017

Conseil de fondation

Fin 2017, le Conseil de fondation regroupait les neuf membres suivants:

Josefa Haas (depuis 2007)
Présidente du Conseil de fondation
Experte en communication, directrice de la communication swissuniversities, membre du conseil de fondation «Zürcher Radio-Stiftung», membre du conseil d'administration MMV online AG, membre du comité directeur de l'association «Qualität im Journalismus», membre du conseil d'administration du Locarno Festival, patronage Visions du Réel Nyon et Festival international du film de Fribourg, conseillère consultative Reporters sans frontières Suisse

Matthias Brüttsch (depuis 2007)
Historien du cinéma à l'Université de Zurich
Membre du Conseil de fondation Filmbulletin

Christoph Daniel (depuis 2016)
Directeur et producteur DCM, Berlin et Zurich
Depuis 2008, activités de production internationales; depuis 2010, activités de distribution de DCM en Allemagne, depuis 2013 en Suisse

Urs Fitze (depuis 2011)
Responsable du département fiction SRF, Zurich

Denis Rabaglia (depuis 2007)
Auteur et réalisateur, Martigny
Président du conseil d'administration de la SSA; Président de Valais Films; Membre du conseil de fondation FOCAL; Membre du Conseil de la culture du Valais

Luc Schaedler (depuis 2012)
Cinéaste et producteur go between films GmbH, Zurich
Membre du conseil d'administration ARF/FDS; Membre de la commission pour le soutien à la création cinématographique du canton de Saint-Gall

Tiziana Soudani (depuis 2014)
Fondatrice et productrice Amka Films Productions, Savosa
Membre de la commission d'experts «Fictions» de l'OFC

Elena Tatti (depuis 2015)
Productrice Box Productions, Renens
Membre du groupe d'intérêt des producteurs indépendants suisses (IG)

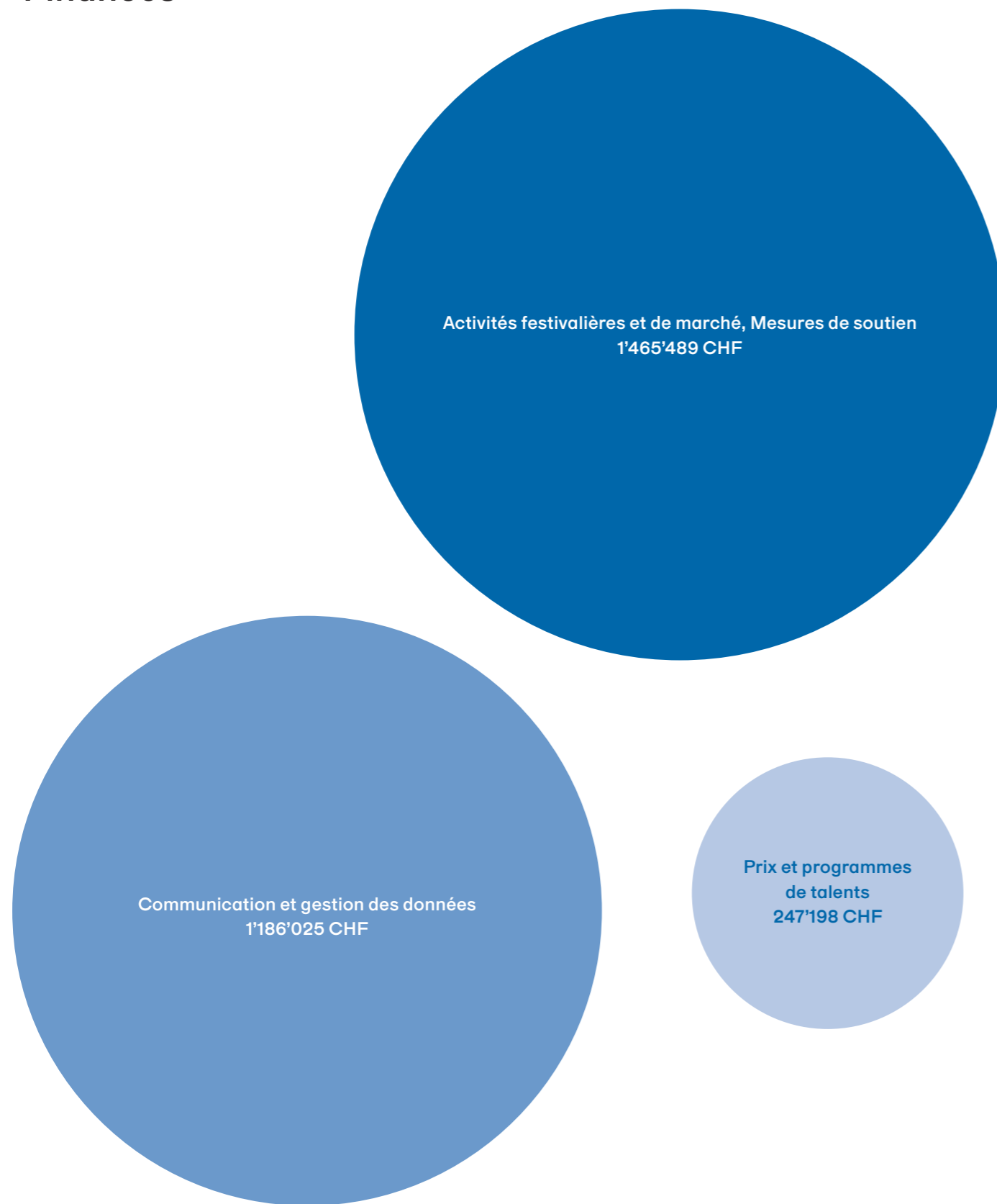
HC Vogel (depuis 2012)
Producteur Plan B Film, Zurich
Membre du comité directeur GARP

- Brèves biographies de tous les membres du Conseil de fondation sous www.swissfilms.ch

Agence

Fin 2017, SWISS FILMS employait 15 collaborateur-trice-s qui se partageaient 10,7 postes à plein temps (contre 10,9 postes à plein temps pour l'année précédente). En 2017, Peter Da Rin a pris sa retraite après 31 ans au service du cinéma suisse. En mai 2017, Stephanie Maiwald a repris les rênes en tant que Support Scheme Manager. Elle quitte SWISS FILMS mi-juin 2018 pour prendre de nouvelles fonctions. Dès juillet 2018, Janine Frey se chargera des tâches relatives au traitement de toutes les demandes de soutien.

Au printemps 2017, l'infrastructure IT a été intégralement renouvelée dans les bureaux de Zurich et de Genève et répond désormais aux exigences technologiques que s'est imposé SWISS FILMS – y compris également suite au projet SF Digital. SWISS FILMS propose à l'industrie cinématographique une salle de réunion à un tarif avantageux proche de la gare (Neugasse). Cette offre remporte un vif succès.



Pour 2017, SWISS FILMS fait état de dépenses se montant à 2'898'712 CHF au total. Ainsi, 1'465'489 CHF (50%) ont été versés au secteur activités festivières et de marketing, ainsi qu'aux mesures de soutien.

1'186'025 CHF (41%) ont été attribués au secteur communication et gestion des données, et les 247'198 CHF (9%) restants au secteur prix et programmes de talents.

Au total, des montants s'élevant à 401'566 CHF ont été versés directement aux cinéastes dans le cadre des mesures de soutien et du secteur prix et programmes de talents.

→ Le rapport financier annuel 2017 révisé et commenté est publié sur le site web: www.swissfilms.ch/rapportannuel

SWISS FILMS
Neugasse 6
CH-8005 Zürich
T + 41 43 211 40 50
info@swissfilms.ch
www.swissfilms.ch

Herausgeberin / Éditeur
SWISS FILMS

Redaktion / Rédaction
Daliah Kohn
Daniel Fuchs
Catherine Ann Berger

Übersetzung / Traduction
Lia Lambert

Bildredaktion / Rédaction image
Daliah Kohn

Lektorat / Révision
Rona Schauwecker
Sylvain Vaucher
Daliah Kohn
Cécilia Hero

Cover, Zwischenseiten / Recto, pages intermédiaires
Image campaign 2017 by Matthieu Lavanchy
matthieulavanchy.com

Rückseite / Verso
Zitat aus / Une citation de
DENE WOS GUET GEIT
von / de Cyril Schäublin
Seeland Filmproduktion, Amon Films

Gestaltung / Conception
Studio NOI, Zürich

Druck / Impression
OK Haller Druck AG, Zürich

Juli / Juillet 2018

SWISS FILMS is supported by



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC



“Haven’t you seen
that film?”

Mohamed Aghrabi in *THOSE WHO ARE FINE* / *DENE WOS GUET GEIT* by Cyril Schäublin,
Seeland Filmproduktion (Premiere and Special Mention First Feature Award at Locarno Festival 2017)